T-Octopus F 200/400/600/650
IP Netpackage
T-Octophon F 20
T-Octophon F 30
T-Octophon F 40
T-Octophon F key module
Bedienungsanleitung



T · · Com

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone T-Octophon F 20, T-Octophon F 30 und T-Octophon F 40 an Ihrer T-Octopus F 200/400/600/650 / IP Netpackage.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör → Seite 101! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 102.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Grundwissen zur Bedienung. 8

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung. 9
Anzeigen im Display 9
... im direkten Dialog 10
... über das Service-Menü 10
... mit einer Funktionstaste 10
Welche Funktionen kann ich nutzen? 11
Basis- und Komfortfunktionen. 11
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen. 11
Wie ich mein Telefon effektiv nutze 11

Telefonieren – Grundfunktionen. 12

Anruf über Hörer annehmen 12
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 12
Auf Freisprechen umschalten 13
Auf Hörer umschalten 13
Lauthören im Raum während des Gesprächs 13
Wählen/Anrufen. 14
Mit abgehobenem Hörer wählen 14
Mit aufliegendem Hörer wählen 14
Gespräch beenden 14
Wahl wiederholen 15
Mikrofon aus-/einschalten 16
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 17
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 17
Gespräch weitergeben 18
Anrufe umleiten 18
Variable Anrufumleitung nutzen 18
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten 19
Rückruf nutzen 20
Rückruf speichern 20
Rückruf annehmen 20
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen 21
Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern 22
Mit Zielwahltasten wählen 23

Telefon einstellen 24
Ruftonlautstärke ändern 24
Ruftonklangfarbe ändern 24
Hinweisruflautstärke ändern 24
Freisprechfunktion an Raum anpassen 25
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern 25
Displayneigung an Sitzposition anpassen 25
Displaybeleuchtung 25
Displaykontrast einstellen 26
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 26

Telefonieren – Komfortfunktionen 27

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen 27
Anrufe abweisen 27
Über Lautsprecher angesprochen werden 28
Anruf über Headset annehmen 29
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen 30
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen 31
Wählen/Anrufen 32
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren 32
Anruferliste nutzen 33
Kurzwahl 34
Aus internem Telefonbuch wählen 36
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen 37
Briefkasten nutzen 39
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 39
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline 40
Leitung vormerken/reservieren 40
Rufnummer zuweisen 40
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen 41
Während des Gesprächs 42
Zweitanruf nutzen 42
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen 42
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben 43
Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten 43
Gespräch parken 43
Halten von externen Gesprächen 44
Konferenz führen 45
Konferenz auslösen (durch Einberufer) 46
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen 46
Gespräch nach Durchsage weitergeben 47
Signal zum Netz senden 48
Bei nicht erreichten Zielen 49
Anklopfen – sich bemerkbar machen 49
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 49
Nachtschaltung nutzen 50

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern . . . 51

Taste mit Funktion belegen . . . 51
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen . . . 55
Terminfunktion . . . 56
Termine speichern . . . 56
An einen Termin erinnert werden . . . 57

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen . . . 58

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen . . . 59
Mit Kostenverrechnung anrufen . . . 60

Privatsphäre/Sicherheit . . . 61

Anrufschutz ein-/ausschalten . . . 61
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . 62
Mithören/Geheimes Aufschalten . . . 62
Raum überwachen (Babyphone) . . . 62
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ . . . 63
Telefon gegen Missbrauch sperren . . . 64
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren . . . 65
Persönlichen Schlosscode speichern . . . 66

Weitere Funktionen/Dienste . . . 67

Info erstellen und senden . . . 67
Gesendete Info löschen/anzeigen . . . 68
Infos entgegenehmen . . . 69
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . 69
Antwort-Text löschen . . . 69
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige . . . 70
Anderes Telefon wie das eigene benutzen . . . 70
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) . . . 71
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . 72
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . 72
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . 73
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) . . . 74
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . 75
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei T-Octopus F 400/600/650) . . . 76
Schalter betätigen . . . 77
Sensoren (nur bei T-Octopus F 200/400) . . . 77
Personen suchen . . . 77
Einfach-PSE . . . 78
Komfort-PSE (nur bei T-Octopus F 600/650) . . . 78

Teamfunktionen nutzen 79

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 81
Ruf zuschalten 81
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 82

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten 84

Leitungstasten nutzen 84
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 85
Mit Leitungstasten wählen 85
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen 85
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 86
Anrufe für Leitungen umleiten 86
Direktruftasten nutzen 88
Anruf auf Direktruftasten annehmen 88
Team-Teilnehmer direkt rufen 88
Bestehendes Gespräch weitergeben 89
Anruf für anderes Mitglied übernehmen 89
Gruppenruf ein/ausschalten
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat) 89
Anrufe direkt zum Chef umschalten
(nur im Team Chef/Sekretariat) 90

Telefon überprüfen 91

Tastenbelegung prüfen 91

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz). 92

Anrufumleitung nachziehen 93
Nachtschaltung nutzen 94
Ruf zuschalten 95
Schalter betätigen 96
Tür öffnen 97

Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung) 98

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 99

Rufnummernschild anbringen 100
Zubehör 101

Ratgeber 102
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 103
Ansprechpartner bei Problemen 104

Stichwortverzeichnis 105

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) 110

Grundwissen zur Bedienung

T-Octophon[1]	F 20	F 30	F 40
Funktionstasten	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	✓
USB-Schnittstelle	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	1	1	2

[1] Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

Bedienfeld T-Octophon F 40 mit T-Octophon F key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:

Hörer abheben.

Hörer auflegen.

Gespräch führen.

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

0 0 — Kennzahl eingeben.

+ oder − — Einstelltasten am Telefon drücken.

Service — Taste drücken.

Lautsprecher — Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.

Rückfrage? OK — Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste OK bestätigen.

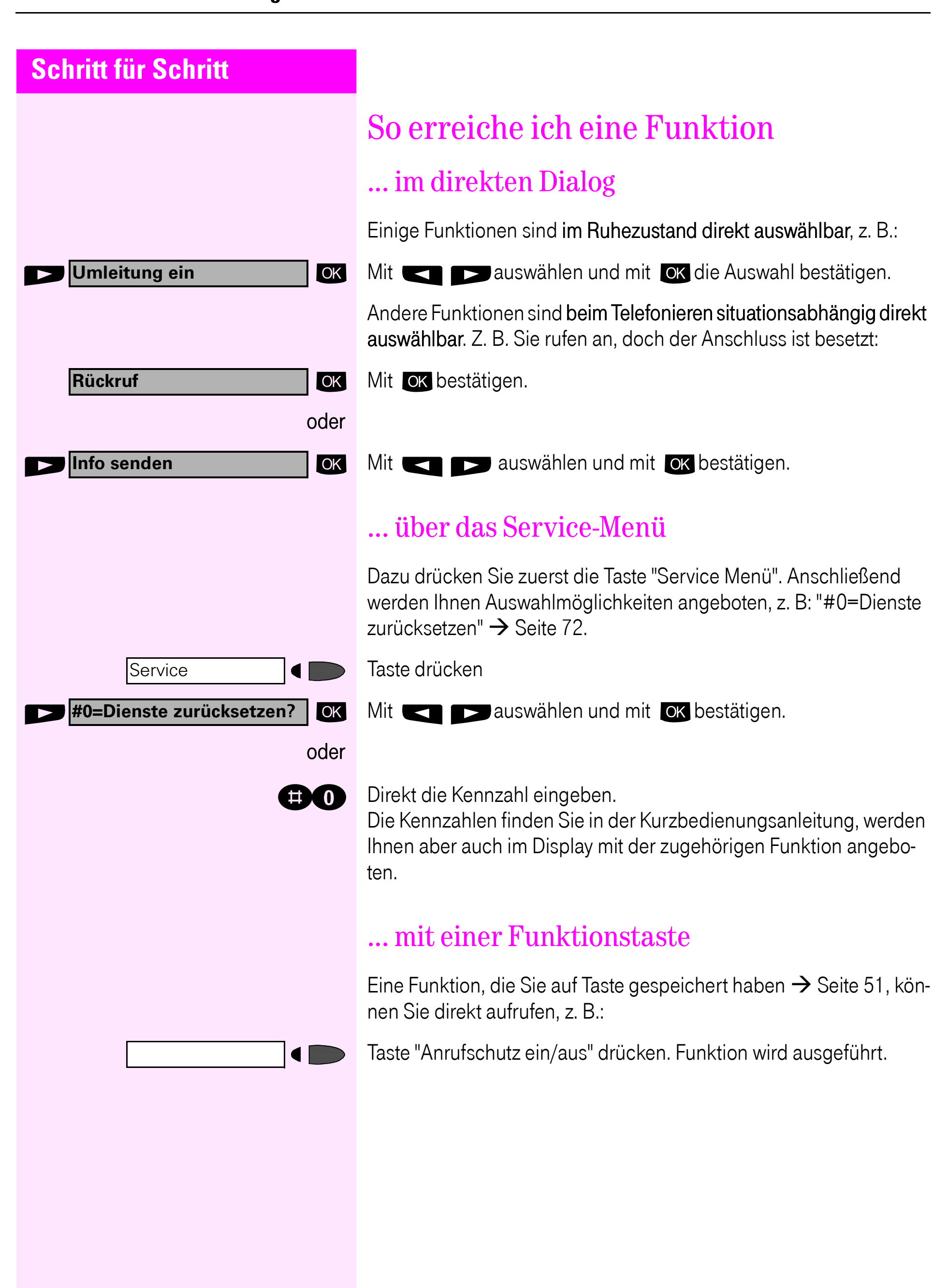
► **Ruftonklangfarbe?** OK — Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten ◄ ► drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste OK bestätigen.

Anzeigen im Display

Bitte wählen
zurück zum Wartenden? >

In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit OK bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen ">" steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch ◄ ► erreichbar sind.



Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

▶ **Umleitung ein** OK — Mit ◀ ▶ auswählen und mit OK die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rückruf OK — Mit OK bestätigen.

oder

▶ **Info senden** OK — Mit ◀ ▶ auswählen und mit OK bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: "#0=Dienste zurücksetzen" → Seite 72.

Service — Taste drücken

▶ **#0=Dienste zurücksetzen?** OK — Mit ◀ ▶ auswählen und mit OK bestätigen.

oder

0 — Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 51, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste "Anrufschutz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 84f.
Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen.
Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.
Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen.
Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.
Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können
(Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 22).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 20 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

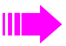
Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.


Hörer abheben.


Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

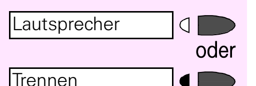

Diese Funktion steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

+ oder − — Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:


Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

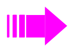
oder

Trennen — Taste drücken.

Schritt für Schritt

Hinweise zum Freisprechen:
- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten



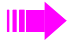
Diese Funktion steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher und

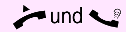
Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen.
Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten



Diese Funktion steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



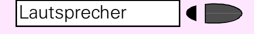
Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

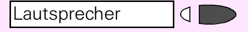
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

 Hörer abheben.

 Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

 Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

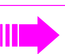
 Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei T-Octophon F20).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



 Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Gespräch beenden

 Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.
Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.
Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Wahlwiederholung



Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

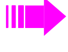
Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Wahlwiederholung — Taste drücken.

blättern? OK — Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern? OK — Die nächste gespeicherte Rufnummer angezeigen. Jeweils bestätigen.

anrufen? OK — Auswählen und bestätigen.

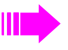


Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 60 abgespeichert.



Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 28) zu beantworten.



Das Freisprechen steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

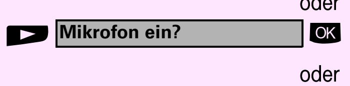


Mikrofon ein/aus — Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Mikrofon ein/aus — Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Mikrofon aus? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

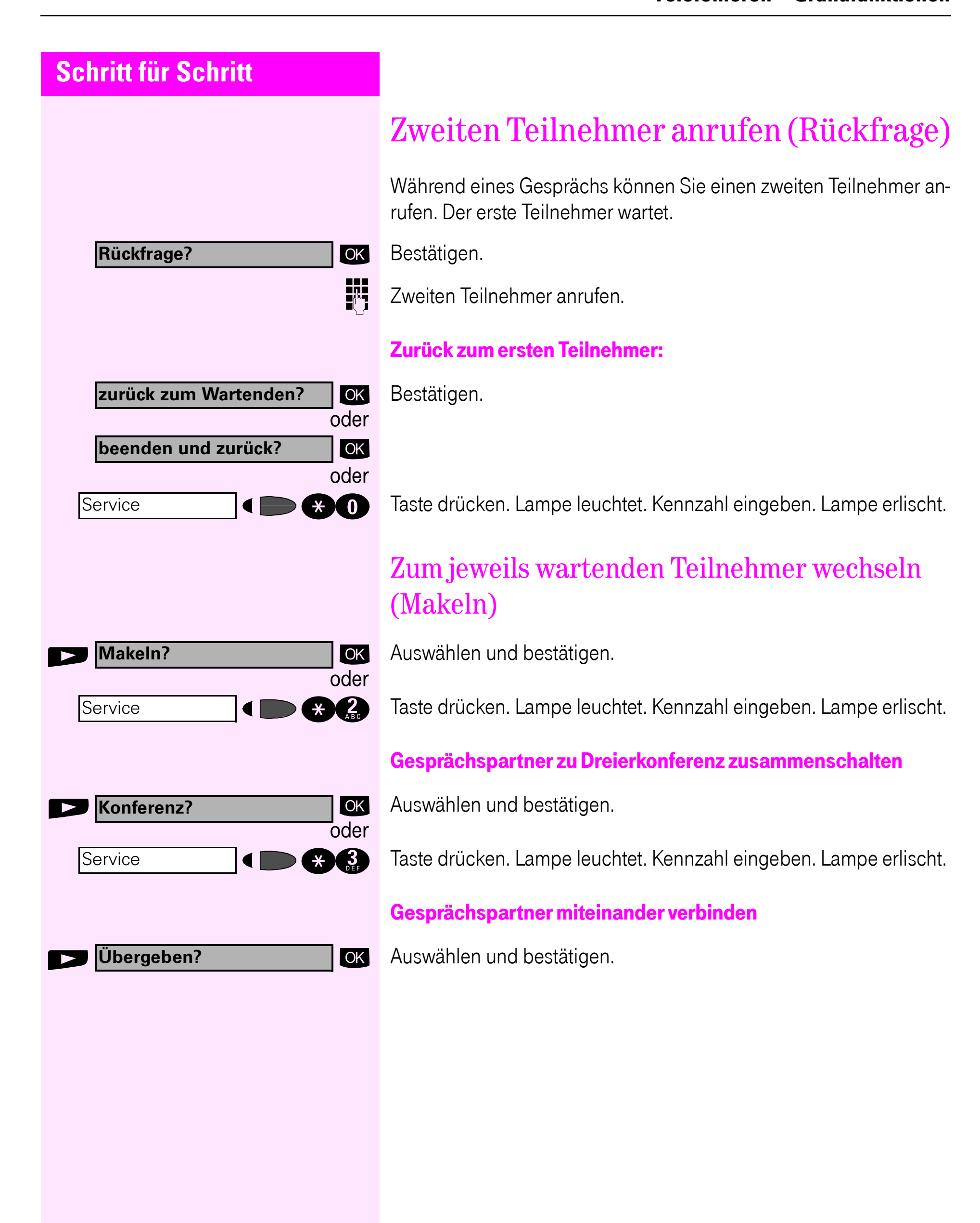
Mikrofon ein? OK

oder

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.



∗ 5 2 oder # 5 2 — Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.



Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage? OK — Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

zurück zum Wartenden? OK — Bestätigen.

oder

beenden und zurück? OK

oder

Service * 0 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

Service * 2 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

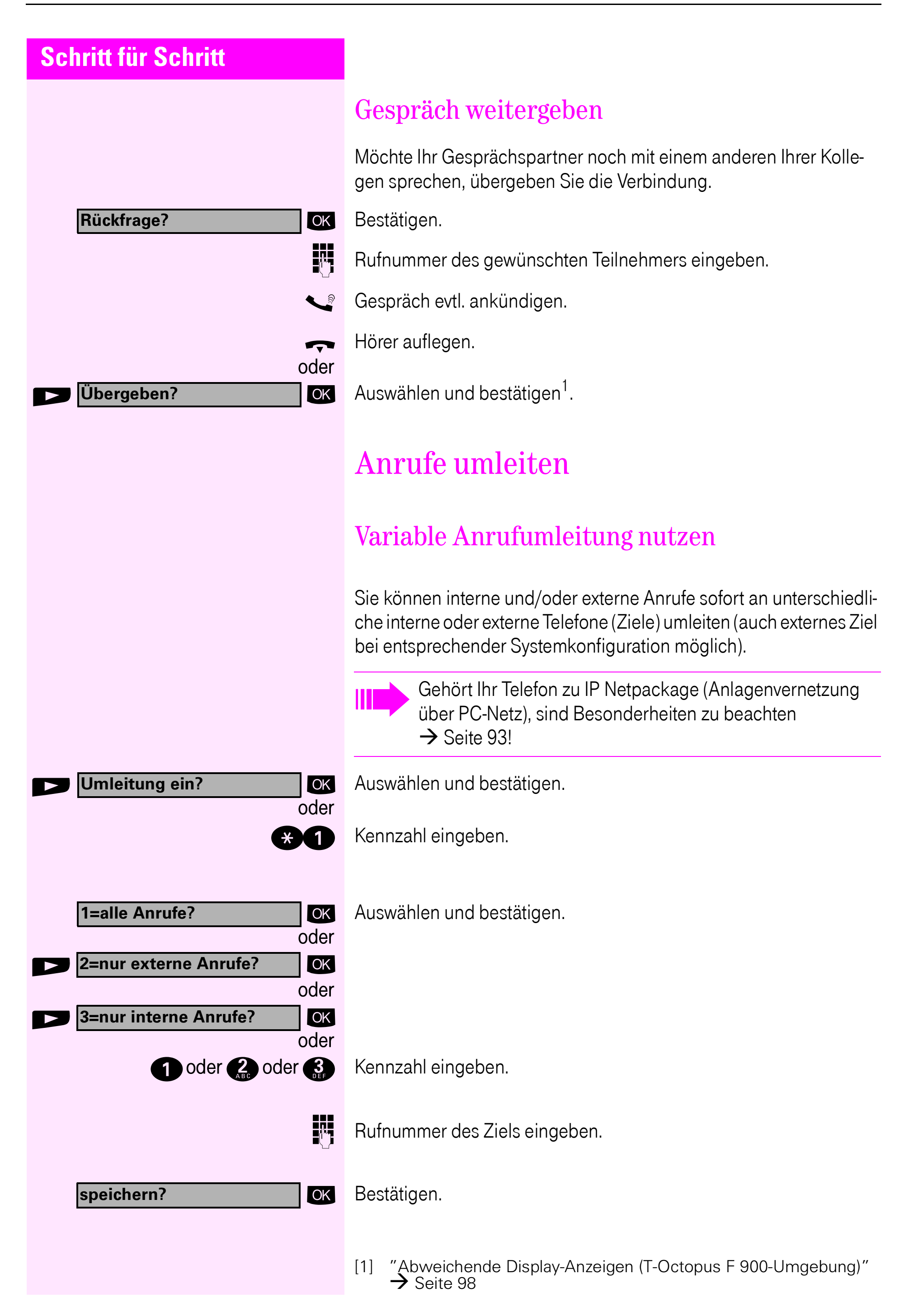
Konferenz? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

Service * 3 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Übergeben? OK — Auswählen und bestätigen.



Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage? OK — Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? OK — Auswählen und bestätigen[1].

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Gehört Ihr Telefon zu IP Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 93!

Umleitung ein? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 1 — Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

2=nur externe Anrufe? OK

oder

3=nur interne Anrufe? OK

oder

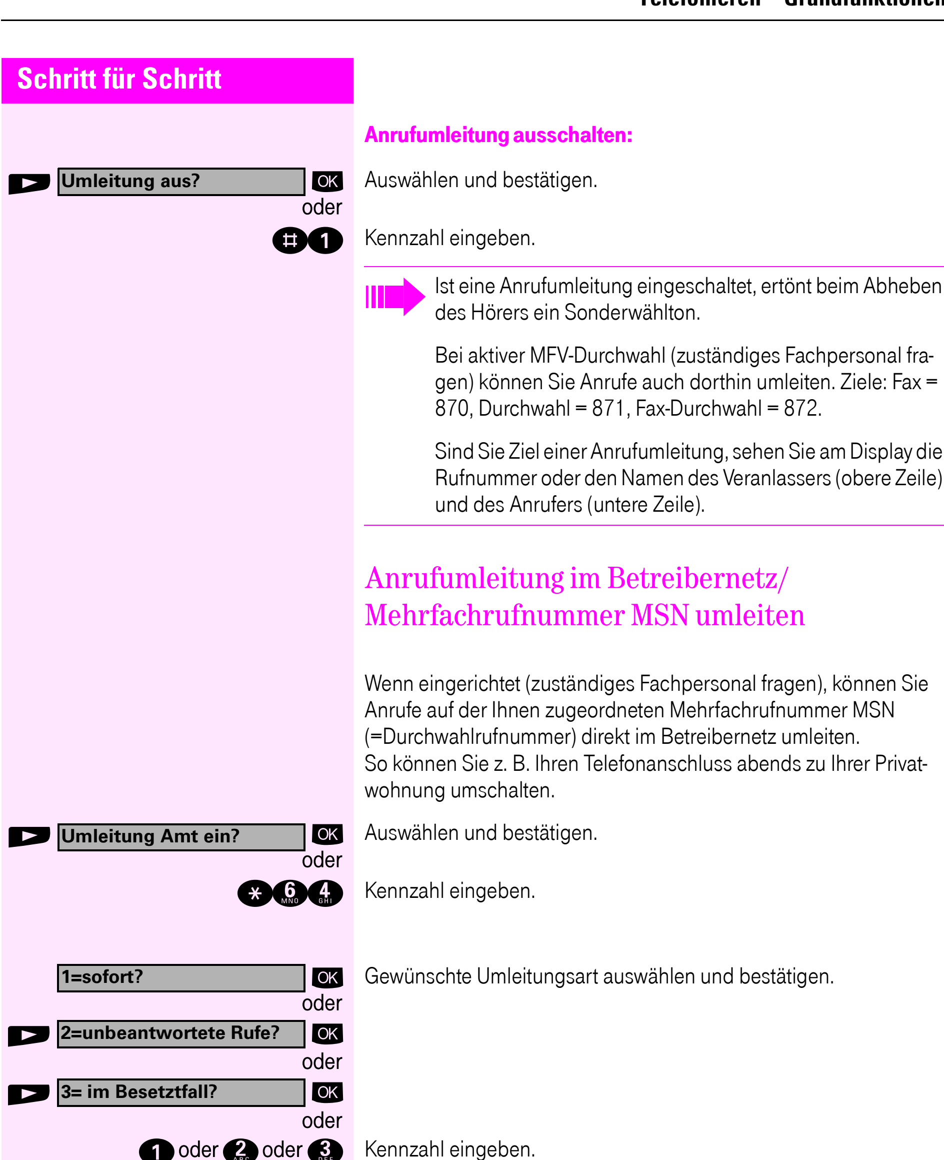
1 oder 2 oder 3 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? OK — Bestätigen.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98

Schritt für Schritt



Anrufumleitung ausschalten:

Umleitung aus? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

1 — Kennzahl eingeben.

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Umleitung Amt ein? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 6 4 — Kennzahl eingeben.

1=sofort? OK — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

oder

2=unbeantwortete Rufe? OK

oder

3= im Besetztfall? OK

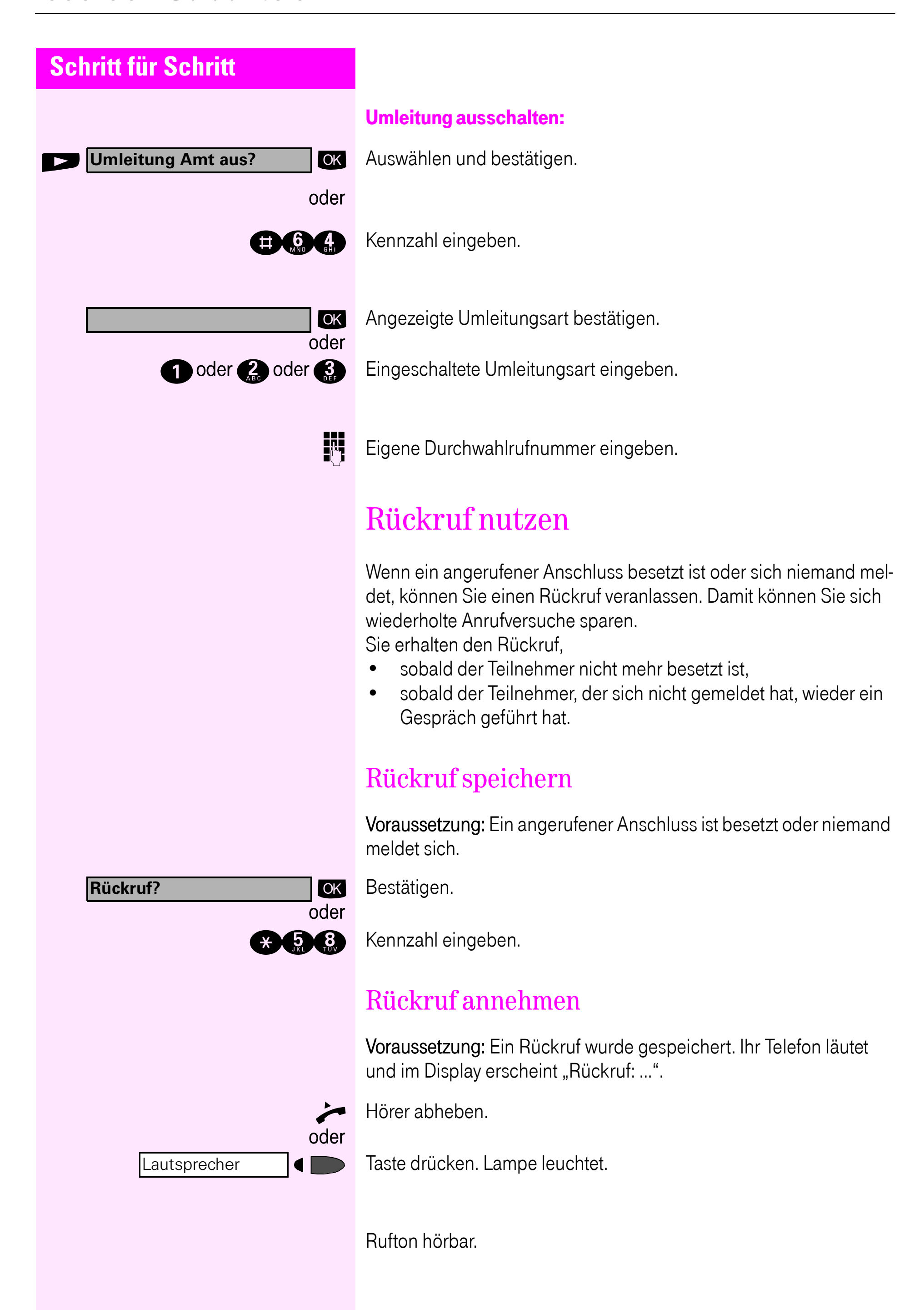
oder

1 oder 2 oder 3 — Kennzahl eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern? OK — Bestätigen.



Schritt für Schritt

Umleitung ausschalten:

Umleitung Amt aus? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

#64 — Kennzahl eingeben.

OK — Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

oder

1 oder 2 oder 3 — Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf? OK — Bestätigen.

oder

*58 — Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

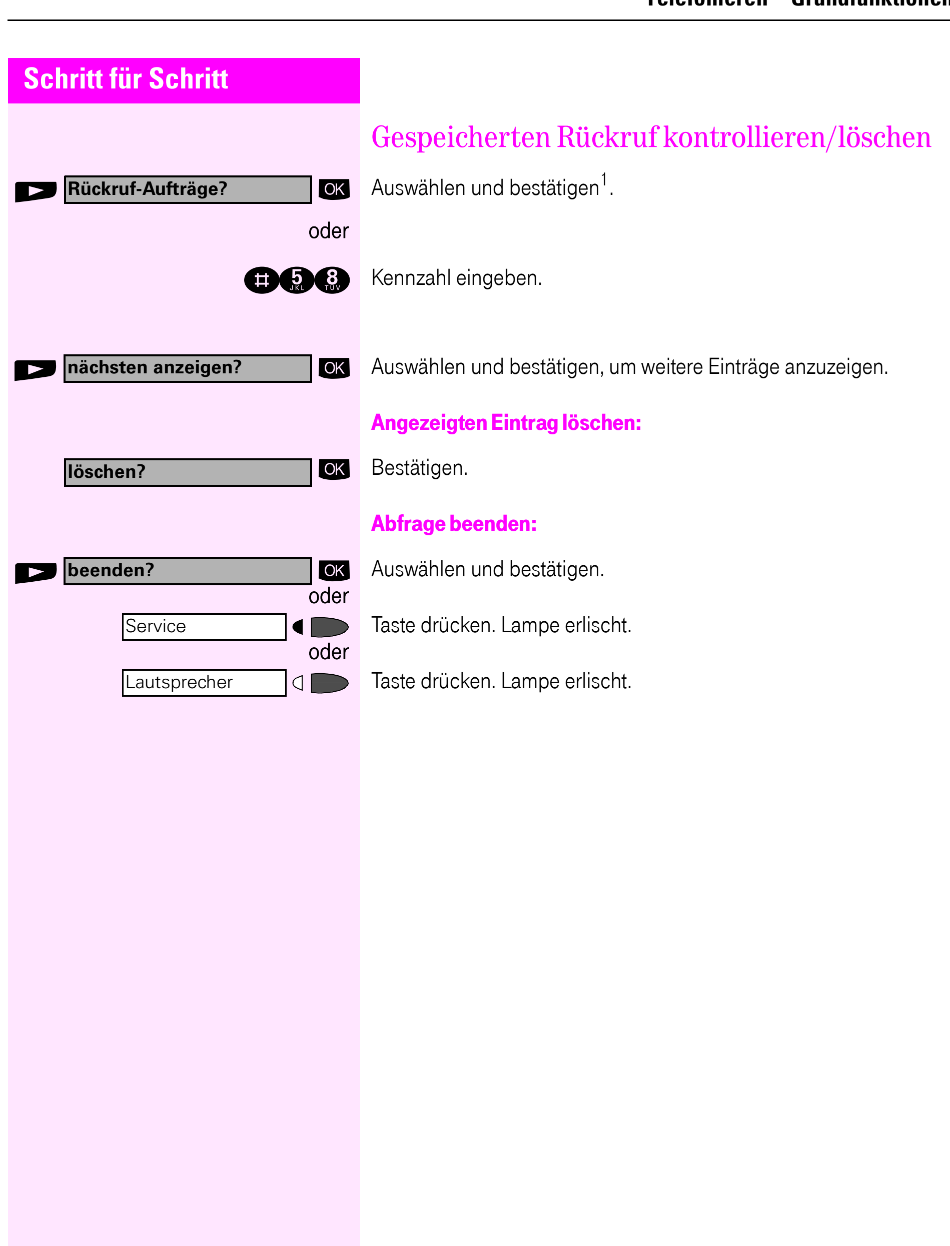
Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.



Schritt für Schritt

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Rückruf-Aufträge? OK — Auswählen und bestätigen[1].

oder

5 8 — Kennzahl eingeben.

nächsten anzeigen? OK — Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

löschen? OK — Bestätigen.

Abfrage beenden:

beenden? OK — Auswählen und bestätigen.

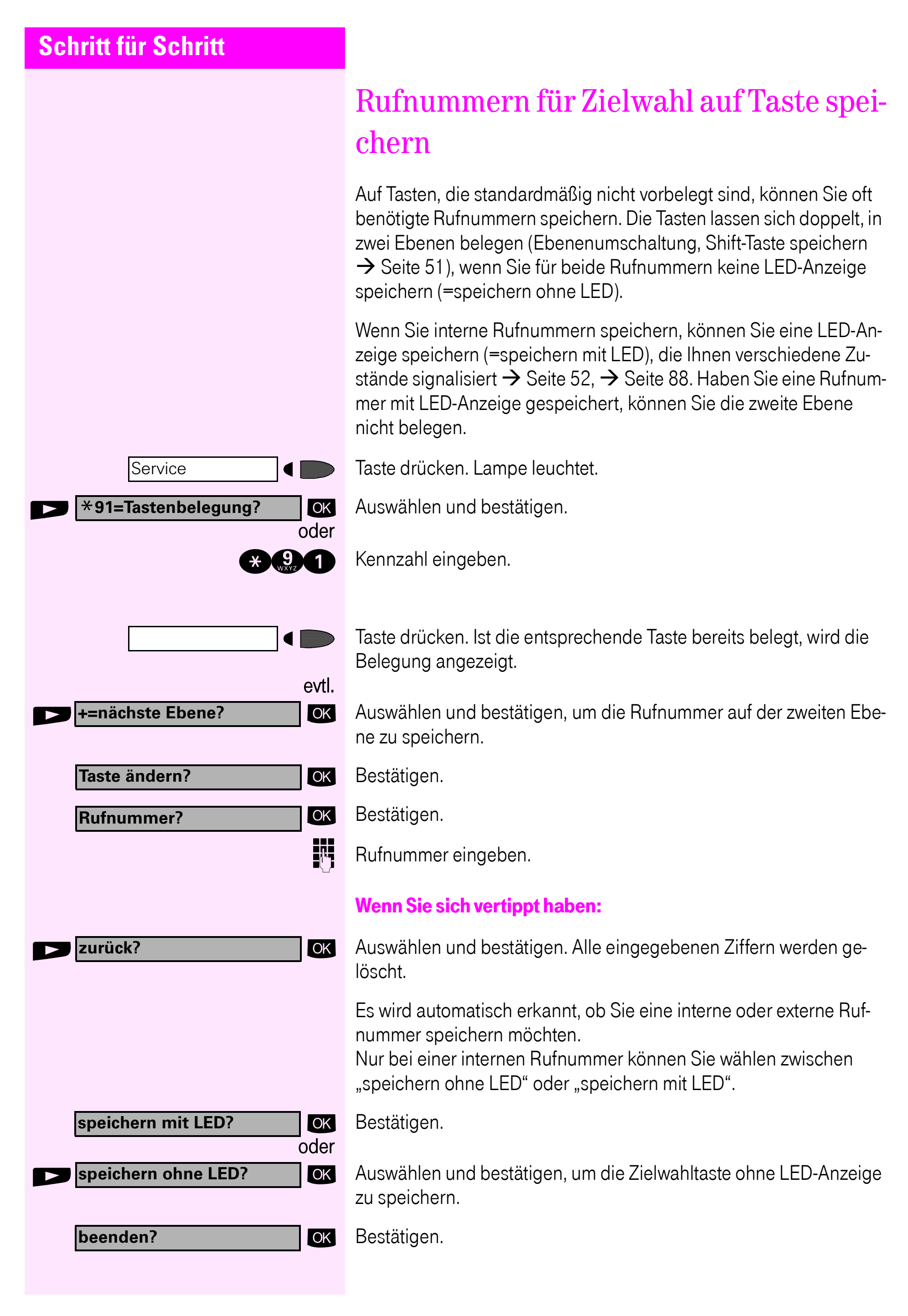
oder

Service — Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98



Schritt für Schritt

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Auf Tasten, die standardmäßig nicht vorbelegt sind, können Sie oft benötigte Rufnummern speichern. Die Tasten lassen sich doppelt, in zwei Ebenen belegen (Ebenenumschaltung, Shift-Taste speichern → Seite 51), wenn Sie für beide Rufnummern keine LED-Anzeige speichern (=speichern ohne LED).

Wenn Sie interne Rufnummern speichern, können Sie eine LED-Anzeige speichern (=speichern mit LED), die Ihnen verschiedene Zustände signalisiert → Seite 52, → Seite 88. Haben Sie eine Rufnummer mit LED-Anzeige gespeichert, können Sie die zweite Ebene nicht belegen.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***91=Tastenbelegung?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

evtl.

+=nächste Ebene? OK — Auswählen und bestätigen, um die Rufnummer auf der zweiten Ebene zu speichern.

Taste ändern? OK — Bestätigen.

Rufnummer? OK — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? OK — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.
Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“.

speichern mit LED? OK — Bestätigen.

oder

speichern ohne LED? OK — Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

beenden? OK — Bestätigen.

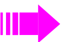
Schritt für Schritt

oder

▶ **andere Taste?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

▶ **Taste löschen?** OK — Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 23.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

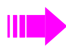
Displaymeldungen beim Speichern von Rufnummern siehe → Seite 103.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 22.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.



Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 17 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

+ oder – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? OK Bestätigen.

+ oder – Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

+ oder – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

► Ruftonklangfarbe? OK Auswählen und bestätigen.

+ oder – Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

OK Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 89. Sie hören den Hinweisruf.

+ oder – Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

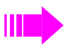
► Hinweisruflautstärke? OK Auswählen und bestätigen.

+ oder – Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

OK Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen



Diese Funktion steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

+ oder − Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ Freisprechen? OK Auswählen und bestätigen.

+ oder − Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

OK Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

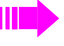
+ oder − Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

+ − zugleich Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

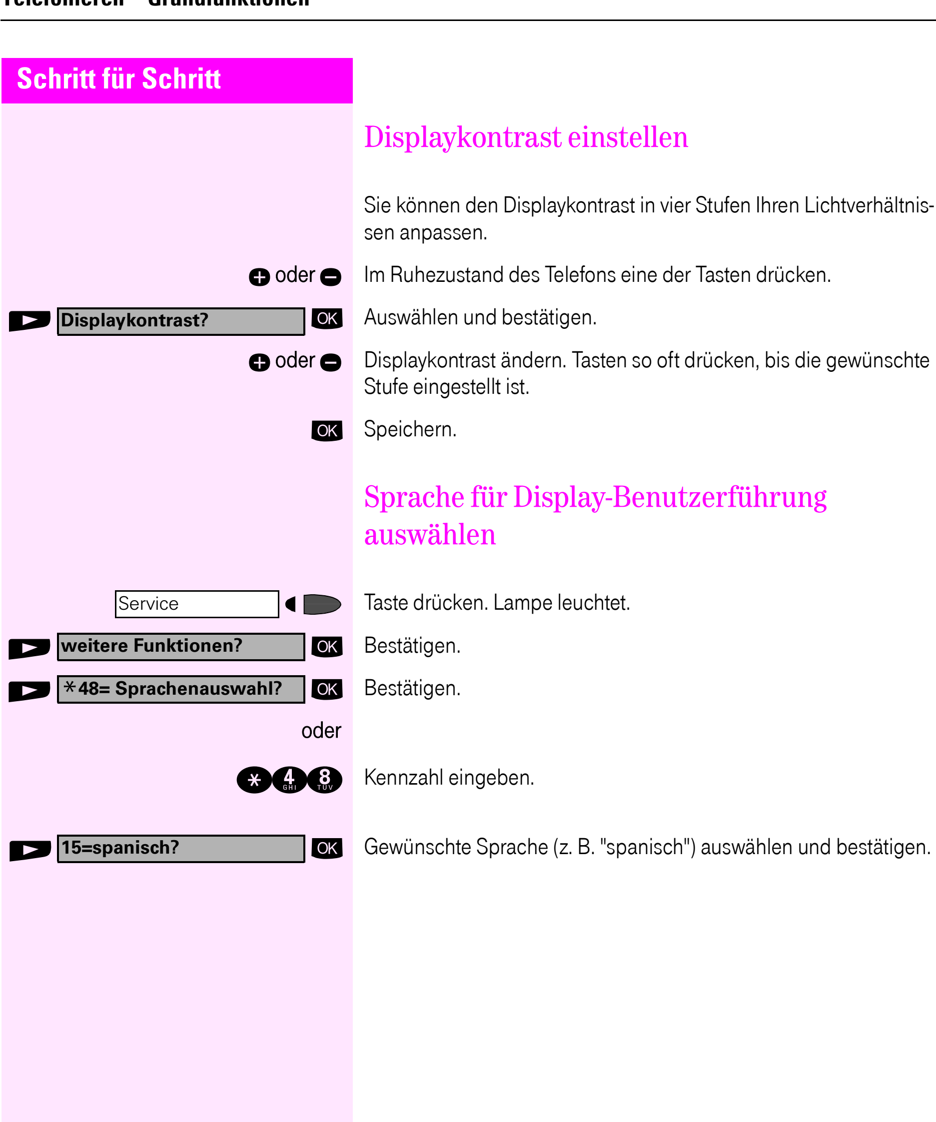
Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei T-Octophon F40 zur Verfügung.

Bei der Bedienung des T-Octophon F40, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.



Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*59=Übernahme, gezielt? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 5 9 — Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern? OK — Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

Anruf übernehmen? OK — Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder

Blinkende Taste drücken.

Anruf im Team übernehmen → Seite 81.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Trennen — Taste drücken.

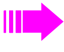
Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).



Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



Das Freisprechen steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.



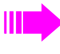
Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein? OK — Bestätigen und antworten.

oder

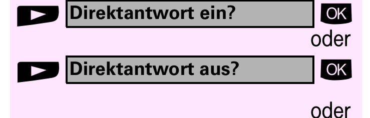
Mikrofon ein/aus — Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 39.

Direktantworten freigeben/sperren

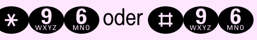


Direktantwort ein? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

Direktantwort aus? OK

oder

 oder 

Kennzahl für „freigeben“ oder „sperren“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Headset annehmen

Diese Funktion steht Ihnen bei T-Octophon F20 nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

entgegenehmen? OK — Bestätigen.

oder Wenn Taste „Headset" eingerichtet → Seite 51:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch beenden:

Trennen — Taste drücken.

oder Wenn Taste „Headset" eingerichtet → Seite 51:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Türfreigabe einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.


Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder


Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

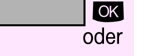

Tür öffnen?

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:


Service

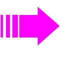
Taste drücken. Lampe leuchtet.


*61=Türöffner?
Auswählen und bestätigen.

oder

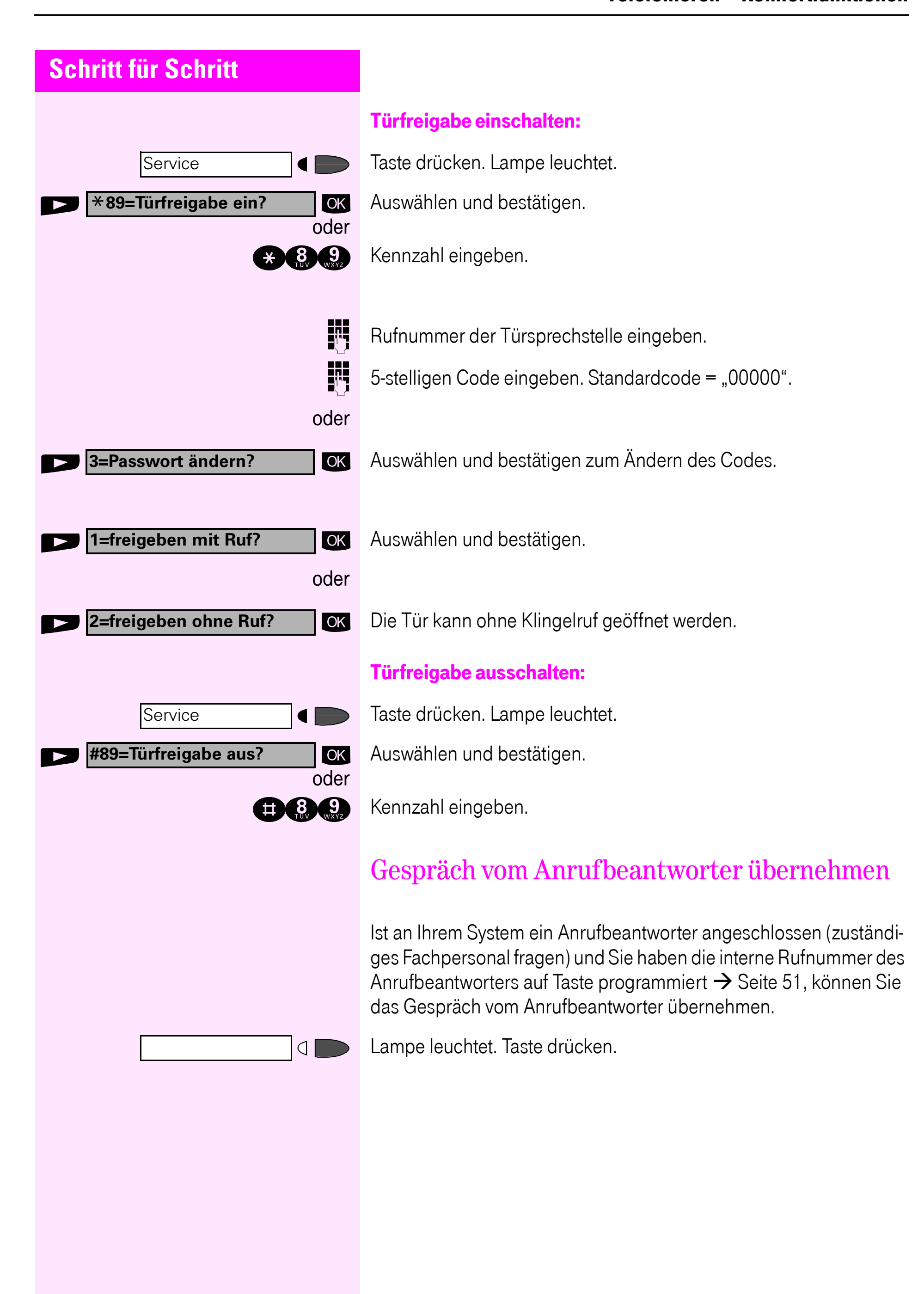

Kennzahl eingeben.


Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.


Gehört Ihr Telefon zu IP Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 97!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):


Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.



Schritt für Schritt

Türfreigabe einschalten:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***89=Türfreigabe ein?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 8 9 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

3=Passwort ändern? OK — Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf? OK — Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#89=Türfreigabe aus? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

8 9 — Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 51, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.


Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummerdann bei Bedarf noch korrigieren Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.


Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

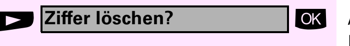
Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:


Hörer abheben.

oder

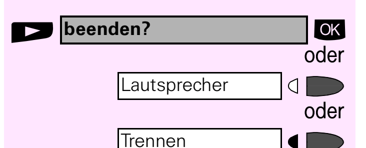
wählen? OK Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:


Ziffer löschen? OK Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.


Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

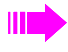

beenden? OK Auswählen und bestätigen.

oder

Lautsprecher: Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Trennen: Taste drücken.


Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Anruferliste? OK — Auswählen und bestätigen[1].

oder



Kennzahl eingeben.

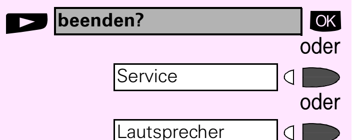
Der letzte Anruf wird angezeigt.

blättern? OK — Zur Anzeige der weiterer Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

beenden? OK — Auswählen und bestätigen.

oder



Service — Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Wann? OK — Auswählen und bestätigen.

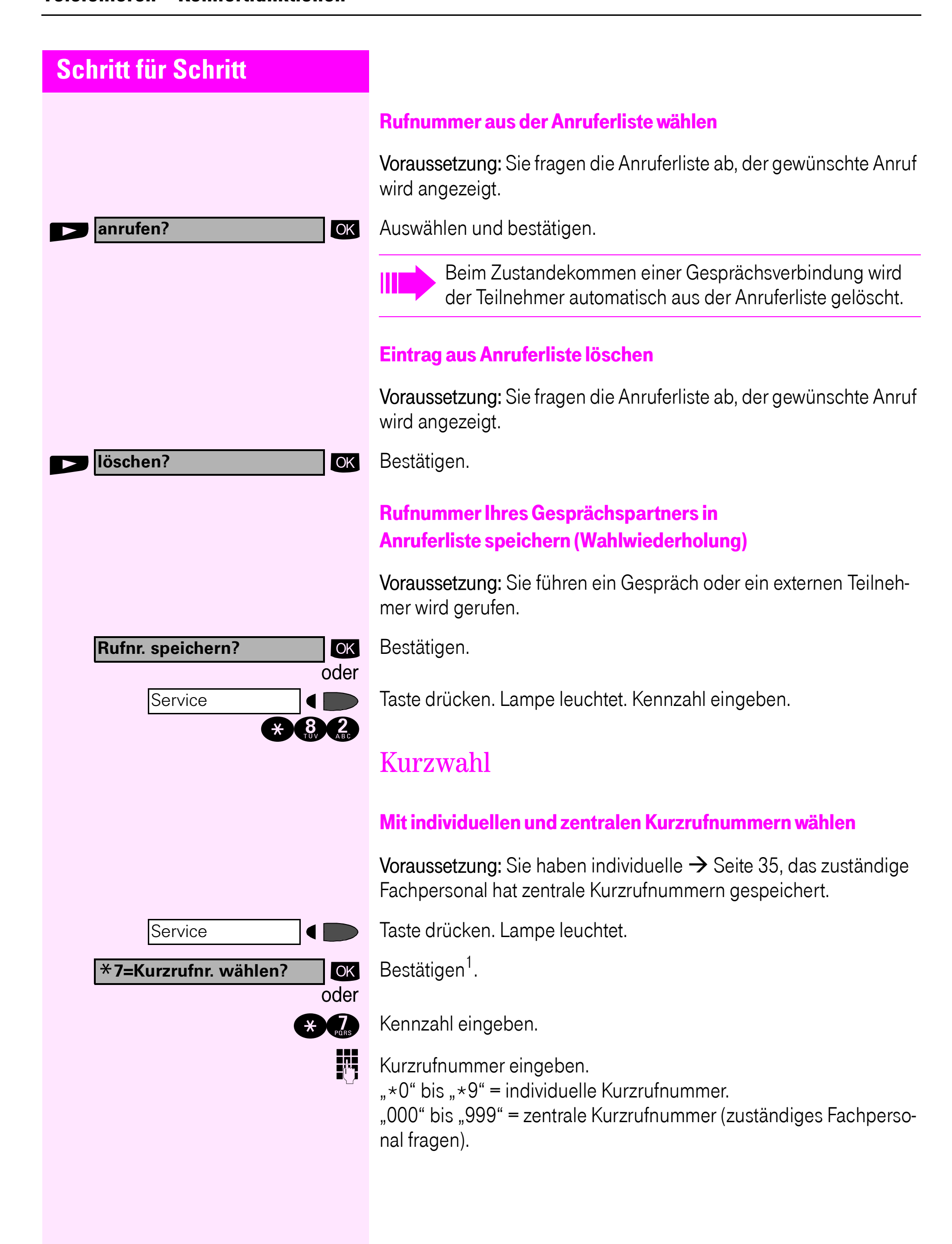
oder

Rufnummer anzeigen? OK

oder

Namen anzeigen? OK

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98



Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 35, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen[1].

Kennzahl eingeben.

Kurzrufnummer eingeben.
„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzrufnummer.
„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98

Schritt für Schritt

evtl.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 34.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*92=Kurzwahl ändern? OK — Auswählen und bestätigen[1].

oder

*92 — Kennzahl eingeben.

Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzrufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern? OK — Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern? OK — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück? OK — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel? OK — Bestätigen.

oder

ändern? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

löschen? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

beenden OK — Auswählen und bestätigen.

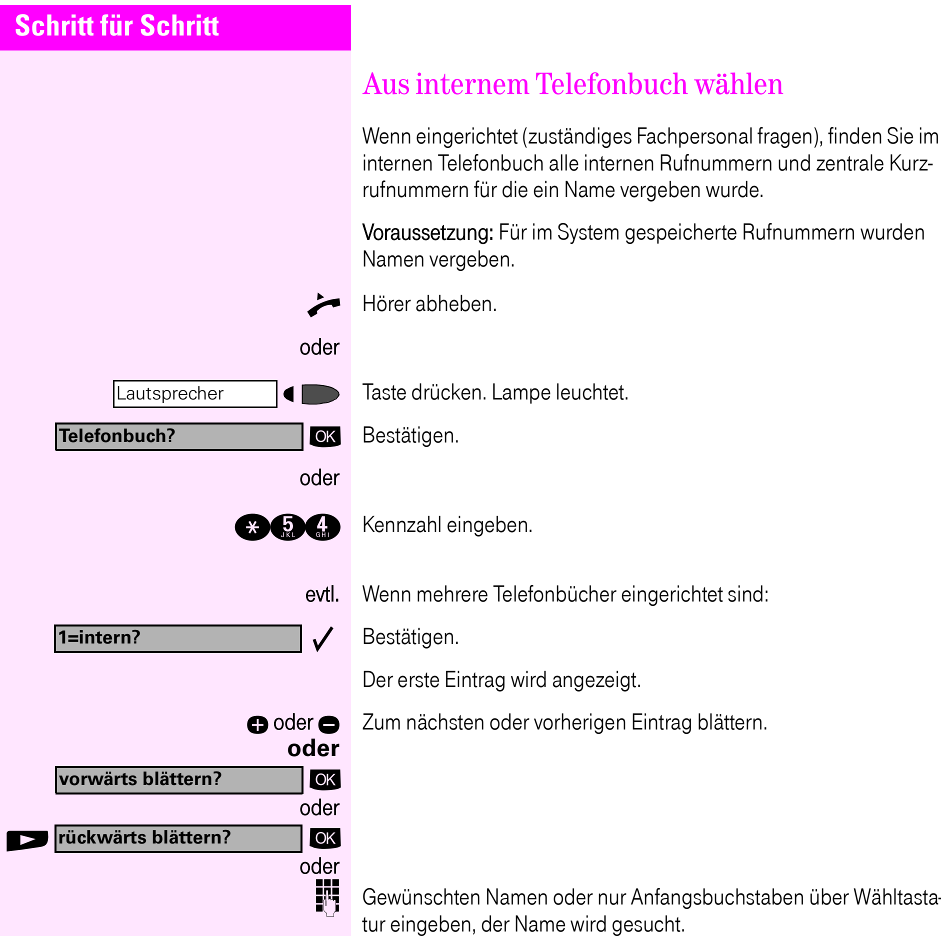
[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

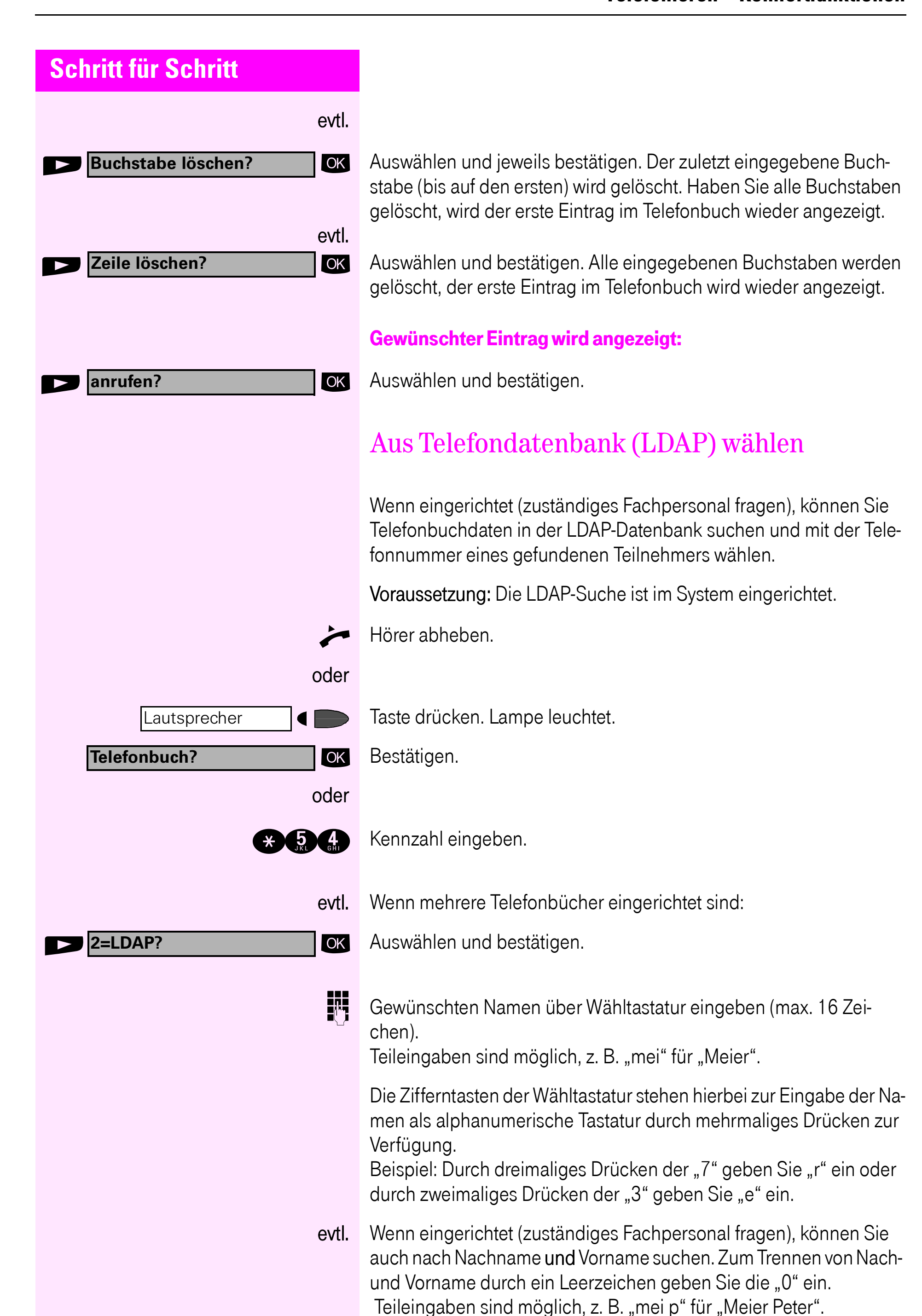
Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „R“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „E“ ein.
Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der „0“ geben Sie ein Leerzeichen ein.
Durch Drücken der „1“ oder „#“wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.
Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.



Schritt für Schritt

evtl.

Buchstabe löschen? OK — Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen? OK — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

anrufen? OK — Auswählen und bestätigen.

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.

oder

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Telefonbuch? OK — Bestätigen.

oder

* 5 4 — Kennzahl eingeben.

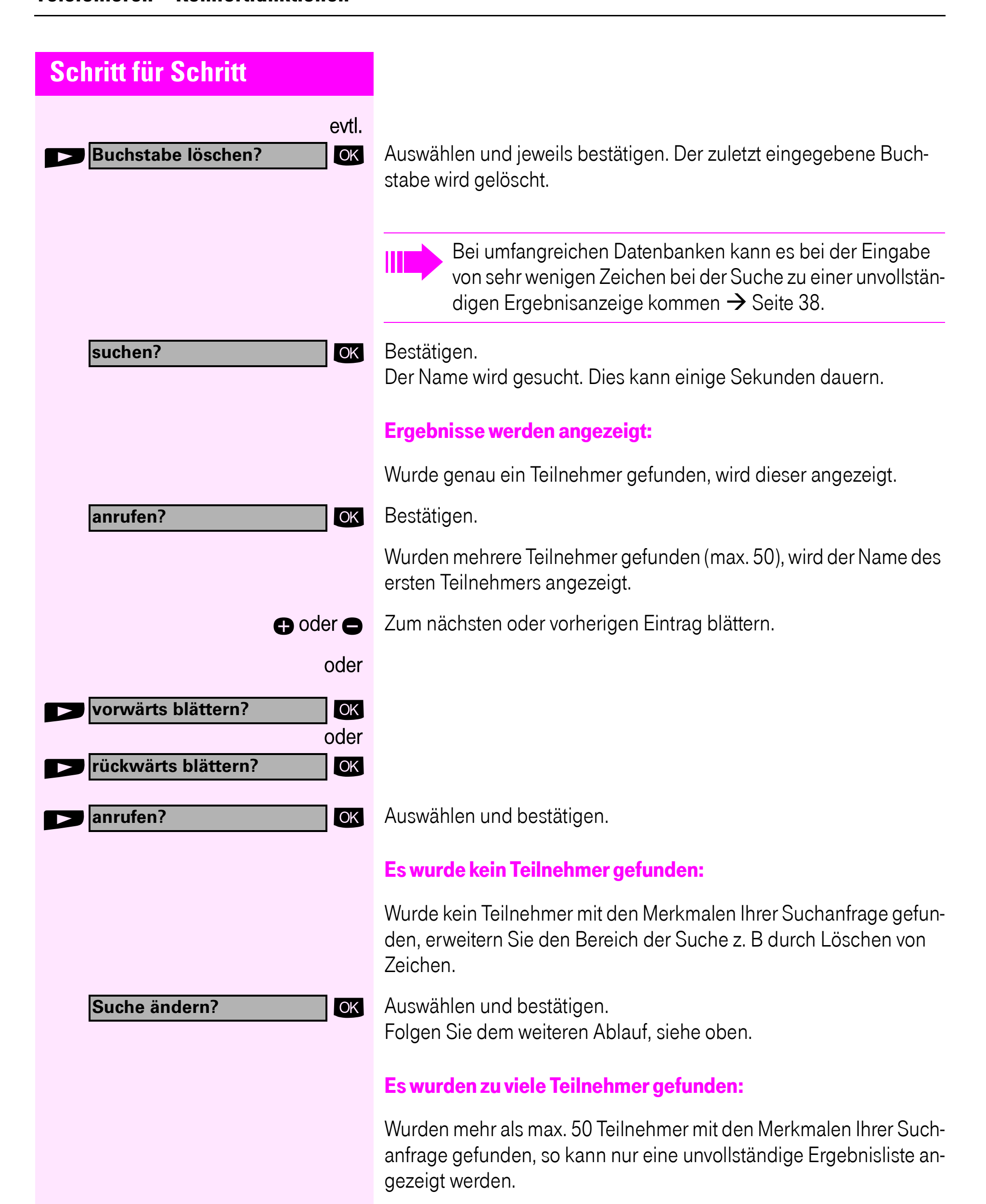
evtl. — Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP? OK — Auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen).
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

Die Ziffertasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der „7“ geben Sie „r“ ein oder durch zweimaliges Drücken der „3“ geben Sie „e“ ein.

evtl. — Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.



Schritt für Schritt

evtl.

Buchstabe löschen? OK — Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.

> Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 38.

suchen? OK — Bestätigen.
Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen? OK — Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

+ oder − — Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern? OK

oder

rückwärts blättern? OK

anrufen? OK — Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B durch Löschen von Zeichen.

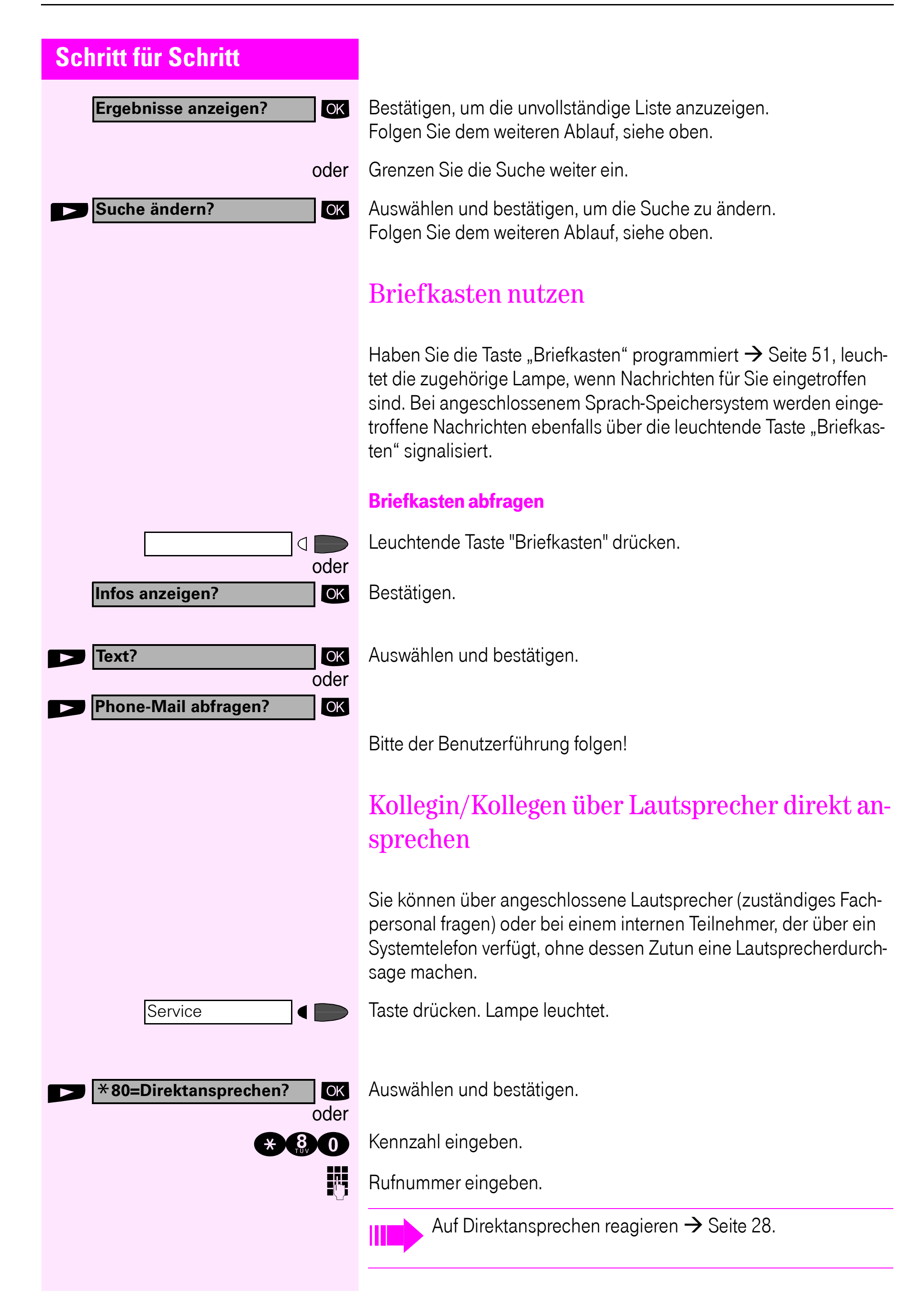
Suche ändern? OK — Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).

> Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.



Schritt für Schritt

Ergebnisse anzeigen? OK — Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder — Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Suche ändern? OK — Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern. Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste „Briefkasten" programmiert → Seite 51, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten" signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste "Briefkasten" drücken.

oder

Infos anzeigen? OK — Bestätigen.

Text? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

Phone-Mail abfragen? OK

Bitte der Benutzerführung folgen!

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***80=Direktansprechen?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 8 0 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 28.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

 Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Leitung vormerken? OK — Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

 Externe Rufnummer eingeben.

Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***41=Rufnr.zuweisen?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

 Externe Rufnummer wählen.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.
Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am S_0–Bus oder am a/b–Anschluss.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S_0–Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

 Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

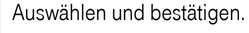
Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

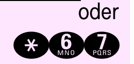
 Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.


*67=assoziierte Wahl? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.

 Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

 Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.
Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 43.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

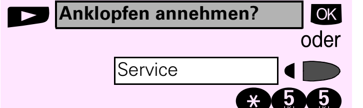
Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

 Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

 Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

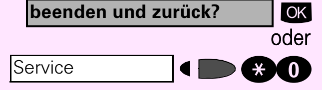


Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder

 Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“. Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 42 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

und

#490=aut.Anklopfen aus? OK — Auswählen und bestätigen[1].

oder

*490=aut.Anklopfen ein? OK

oder

4 9 0 oder * 4 9 0 — Kennzahl für „aus" oder „ein" eingeben.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Anklopfen ohne Ton? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

Anklopfen mit Ton? OK

oder

8 7 oder * 8 7 — Kennzahl für „ohne" oder „mit" eingeben.

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

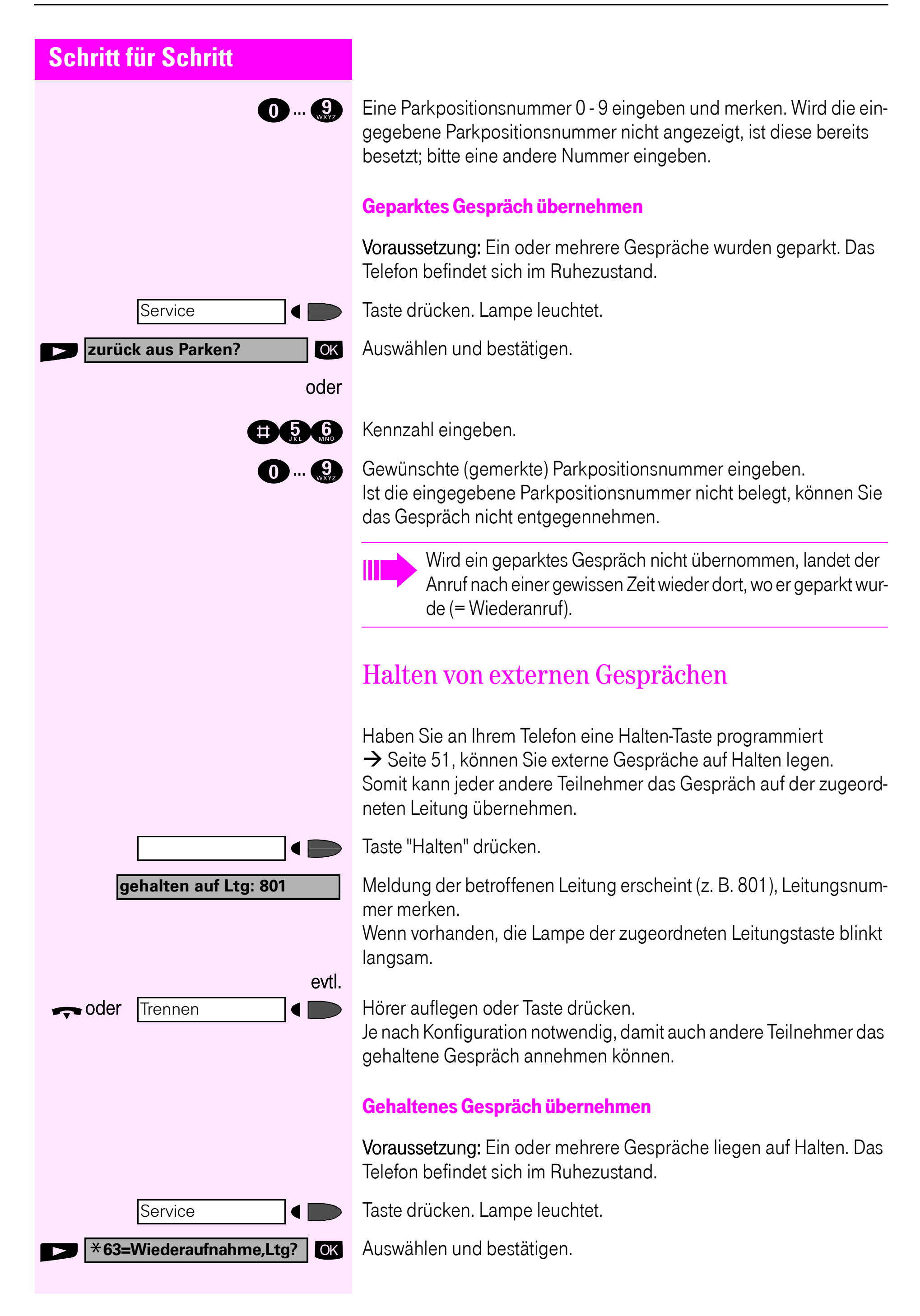
Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*56=Parken? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 5 6 — Kennzahl eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98



Schritt für Schritt

0 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

zurück aus Parken? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

5 6 — Kennzahl eingeben.

0 ... 9 — Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

> Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 51, können Sie externe Gespräche auf Halten legen. Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste "Halten" drücken.

gehalten auf Ltg: 801 — Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.
Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

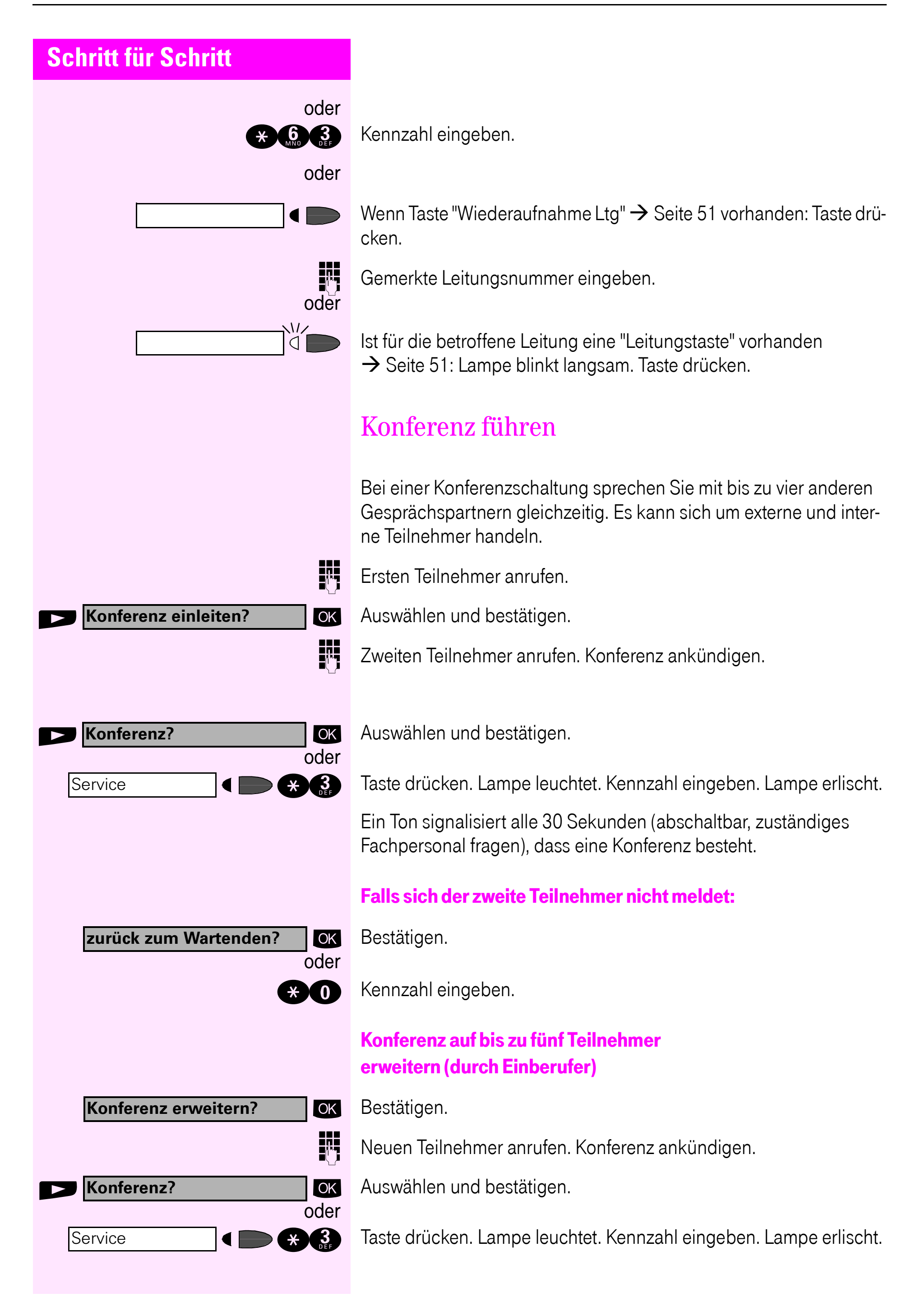
oder Trennen — Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*63=Wiederaufnahme,Ltg? OK — Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Wenn Taste "Wiederaufnahme Ltg" → Seite 51 vorhanden: Taste drücken.

Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Ist für die betroffene Leitung eine "Leitungstaste" vorhanden → Seite 51: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Tln-Liste anzeigen? OK	Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.
blättern? OK	Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.
Liste beenden? OK	Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Tln-Liste anzeigen? OK	Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.
blättern? OK	So oft betätigen bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.
Teilnehmer auslösen? OK	Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

	Hörer auflegen.
oder	
Partner verbinden? OK	Auswählen und bestätigen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

Konferenz beenden? OK	Auswählen und bestätigen.
oder	
Service # 3	Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (Mehr-Frequenzwahl-Verfahren) aussenden.

Service	Taste drücken. Lampe leuchtet.
*53=MFV-Wahl? OK	Auswählen und bestätigen[1].
oder	
* 5 3	Kennzahl eingeben.
	Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

[1] ”Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)” → Seite 98

Schritt für Schritt

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 79 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 39) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? OK — Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***80=Direktanprechen?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 8 0 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 28, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben? OK — Auswählen und bestätigen[1].

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Komminkationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*51=Signal zum Netz? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 5 1 — Kennzahl eingeben.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

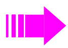
Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 42.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 43.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten? OK

Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

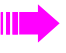
Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

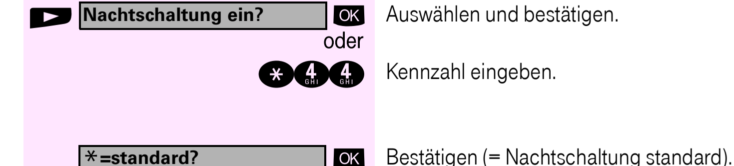
Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu IP Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 94!

Einschalten:



Nachtschaltung ein? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

∗ 4 4 — Kennzahl eingeben.

∗=standard? OK — Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder

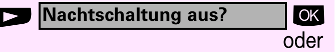
∗ — Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? OK — Bestätigen.

Ausschalten:



Nachtschaltung aus? OK — Auswählen und bestätigen.

oder



4 4 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer → Seite 22, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Taste mit Funktion belegen

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? OK — Bestätigen.

OK — Funktion auswählen und bestätigen, z. B. "Anrufschutz". Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

unvollständ. speichern OK — Auswählen und bestätigen. Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden? OK — Bestätigen.

oder

andere Taste? OK — Auswählen und bestätigen.

Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz“, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 103.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:

Das Mikrofon eingeschaltet.

Das Mikrofon ausgeschaltet.

Anruferliste:

Kein Anruf gespeichert.

Anrufwunsch gespeichert.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):
Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.

Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:

Es liegen keine Nachrichten vor.

Nachricht(en) liegen vor.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

Kein Gespräch über entsprechende Leitung.

Schritt für Schritt

Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.

Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Richtungstaste

Mindestens eine Leitung frei.

Alle Leitungen der Richtung belegt.

Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.

Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:

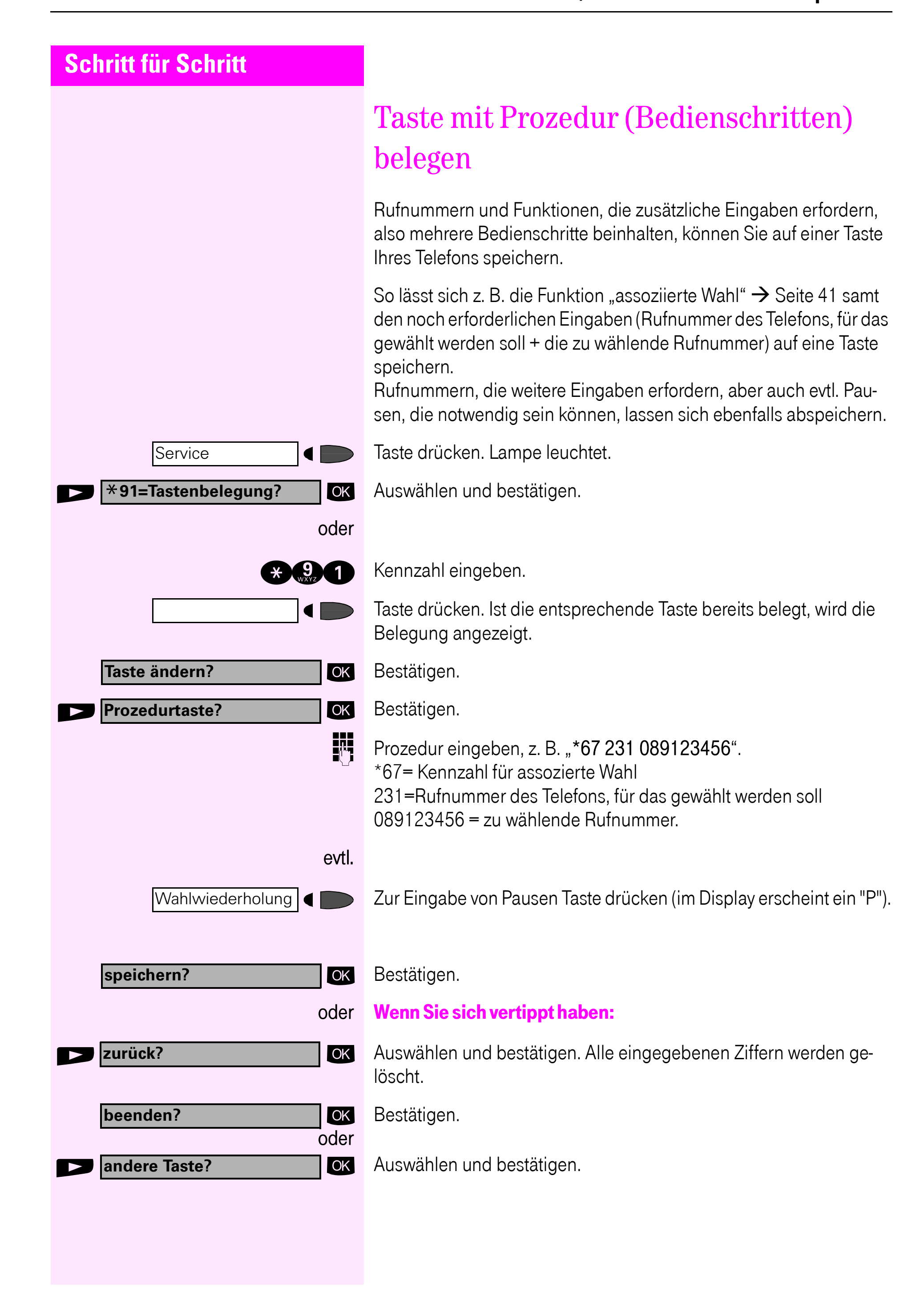
Kein Anrufer wartet

Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Schritt für Schritt

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Mobiles Login



Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl" → Seite 41 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? OK — Bestätigen.

Prozedurtaste? OK — Bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. „*67 231 089123456".
*67= Kennzahl für assozierte Wahl
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll
089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.

Wahlwiederholung — Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein "P").

speichern? OK — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? OK — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? OK — Bestätigen.

oder

andere Taste? OK — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

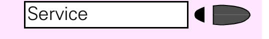
Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 46 gesendet.

Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 103.

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 57.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

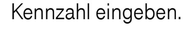


Taste drücken. Lampe leuchtet.

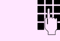


Bestätigen.

oder



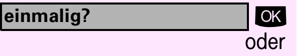
Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).



Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 26) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).



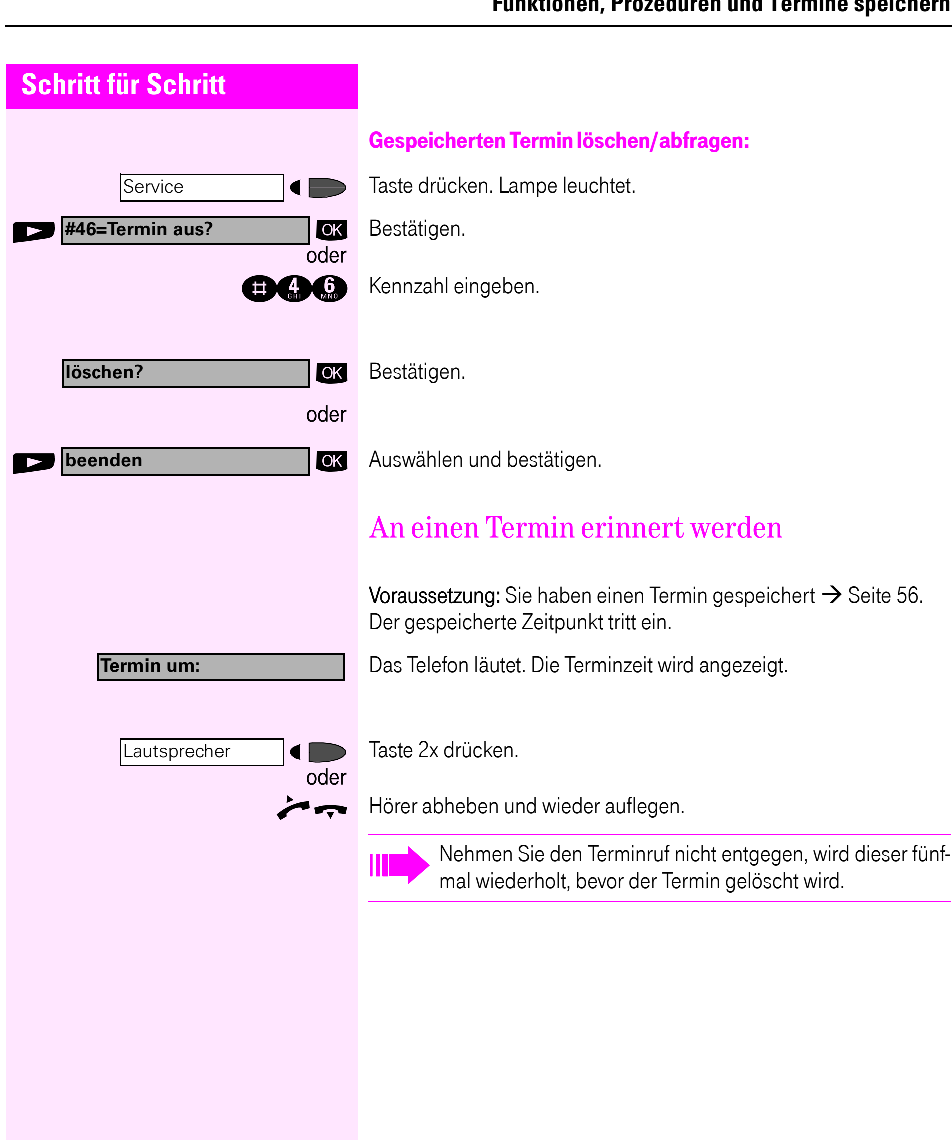
Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 56. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

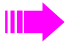
Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.
Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches „gebührenfrei“.
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service  Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

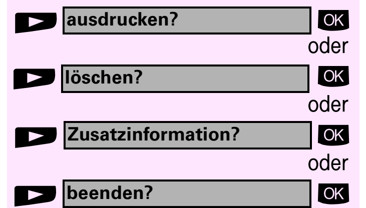
Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 51.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste "Kosten abfragen" drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern? OK

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

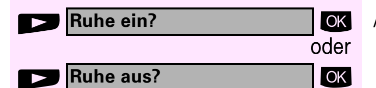
Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.



Auswählen und bestätigen[1].

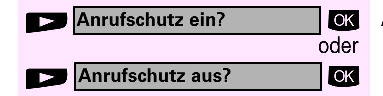
oder



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

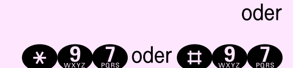
Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

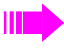


Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

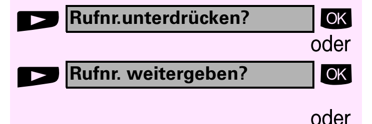
Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

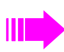
Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Auswählen und bestätigen.

oder

*86 oder #86 — Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören



*944 — Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



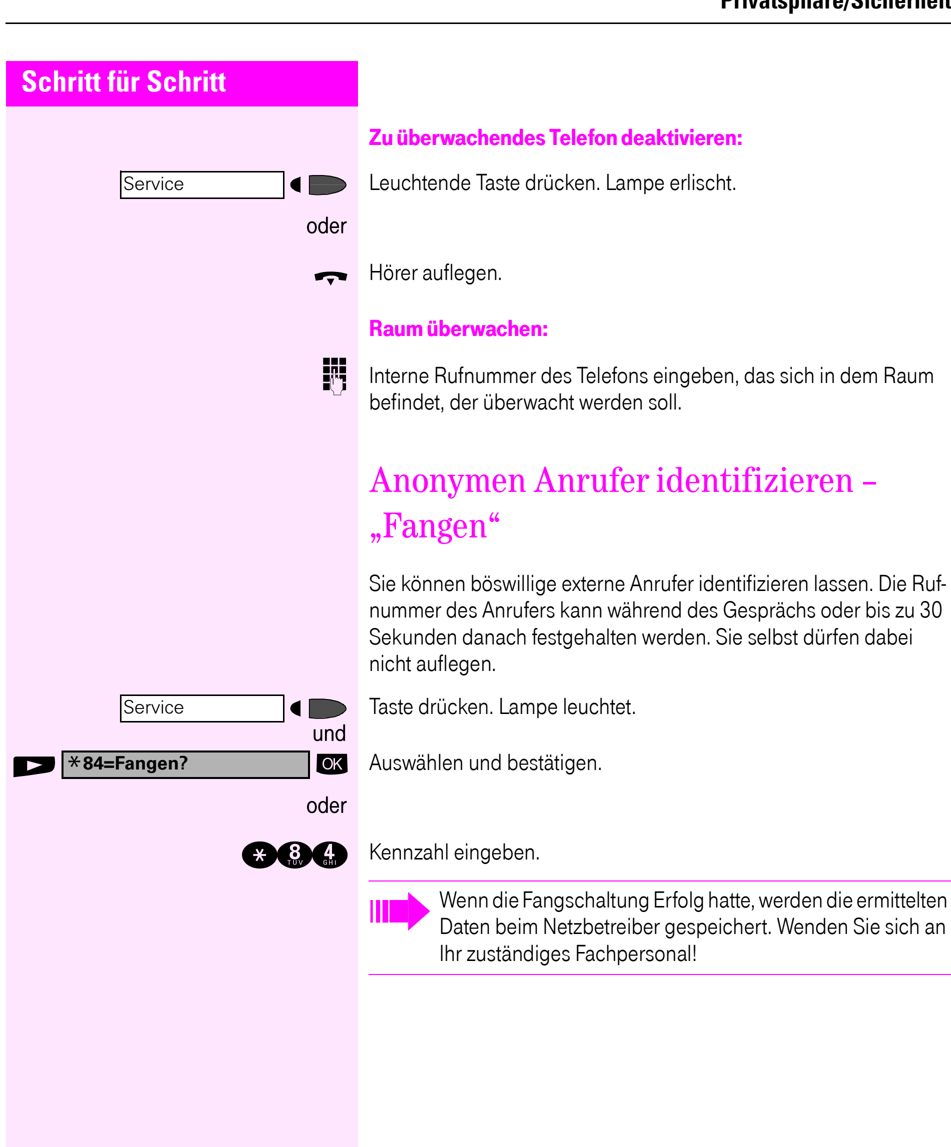
Taste drücken. Lampe leuchtet.

*88=Babyphone? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

*88 — Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei T-Octophon F20) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.



Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Hörer auflegen.

Raum überwachen:

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

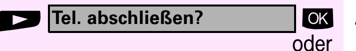
Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 66.

Telefon ab-/aufschließen:



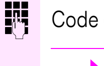
Auswählen und bestätigen.

oder

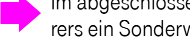


oder

* 6 6 oder # 6 6 Kennzahl für „abschließen" oder „aufschließen" eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 65 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*943=zentr.Codeschloss? OK — Bestätigen.

oder

* 9 4 3 — Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein? OK — Bestätigen.

oder

#=Codeschloss aus? OK

oder

* oder # — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen
- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 64
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 70
- Rufnummer tauschen → Seite 71

nutzen zu könnnen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*93=Schlosscode ändern? OK — Bestätigen.

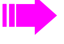
oder


Kennzahl eingeben.


Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.


Neuen Code eingeben.


Neuen Code wiederholen.


Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.
An Systemtelefonen ohne Display (z. B. T-Octophon F 10), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

▶ **Info senden?** OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 6 8 — Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

▶ **0=Bitte um Rückruf** OK — Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

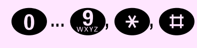
0 ... 9 — Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

▶ **anderen Text eingeben?** OK — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Texteingabe mit Wähltastatur




0 ... 9, *, # — Text (maximal 24 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben. Für die Eingabe von Buchstaben, Zifferntasten mehrfach drücken.

Beispiel:
„R“ = 1x die Taste * und 3x die Taste 7 drücken.

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
1	[1]	1			
2 ABC	a	b	c	2	
3 DEF	d	e	f	3	
4 GHI	g	h	i	4	
5 JKL	j	k	l	5	
6 MNO	m	n	o	6	
7 PQRS	p	q	r	s	7
8 TUV	t	u	v	8	
9 WXYZ	w	x	y	z	9
0	[2]	.	-	0	
*	[3]				
#	[1]				

[1] löscht Zeichen nach links
[2] Leerzeichen
[3] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

Nach der Texteingabe:

absenden?  Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen

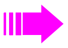
gesendete Infos?  Auswählen und bestätigen.

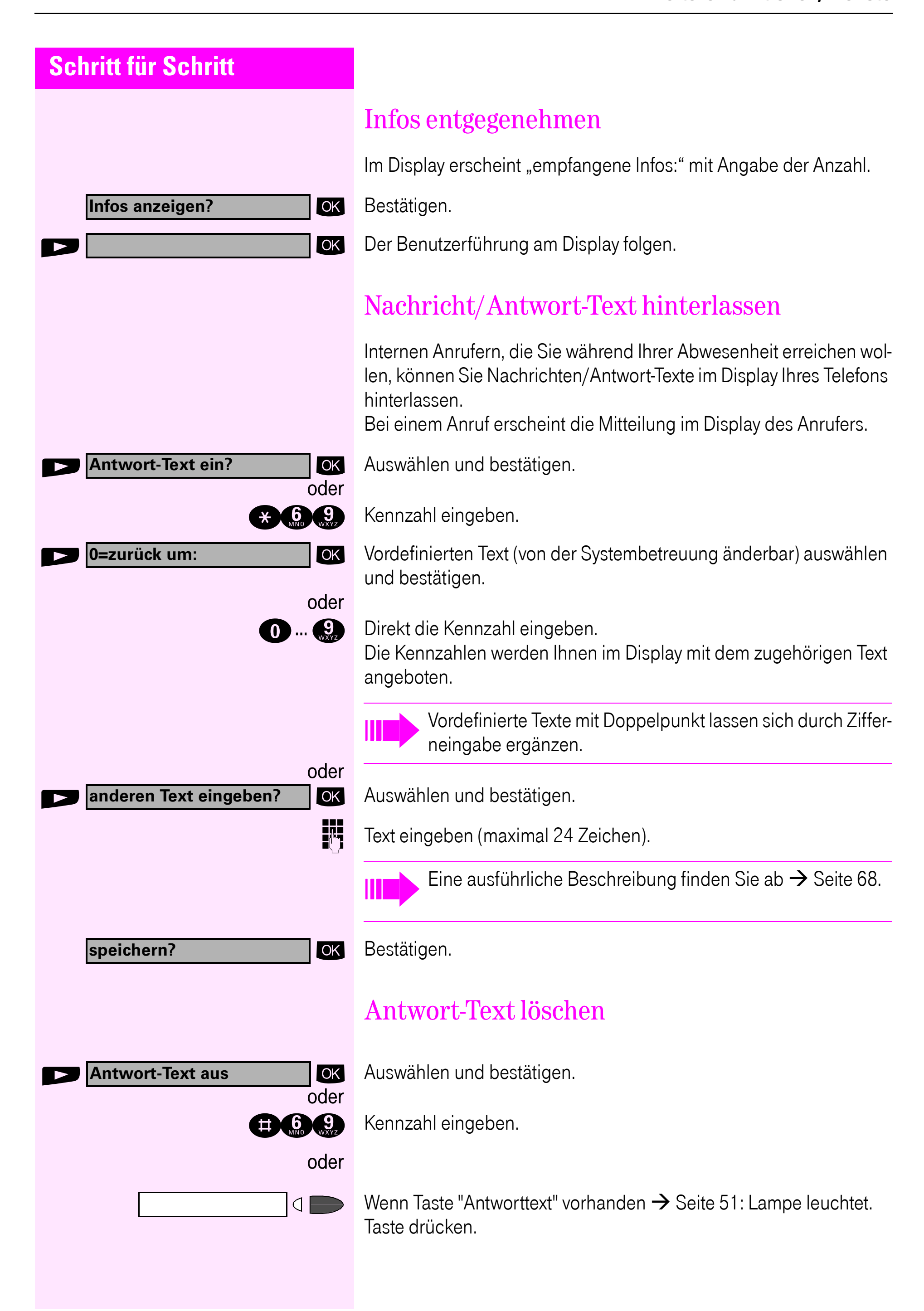
oder



6 8 — Kennzahl eingeben.


OK — Der Benutzerführung am Display folgen.


An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.



Infos entgegenehmen

Im Display erscheint „empfangene Infos:“ mit Angabe der Anzahl.

Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Ziffereingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie ab → Seite 68.

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Wenn Taste "Antworttext" vorhanden → Seite 51: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 51, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste "wartende Anrufe" drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
  Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
  Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
  Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*508=Flex Call? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

*508 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

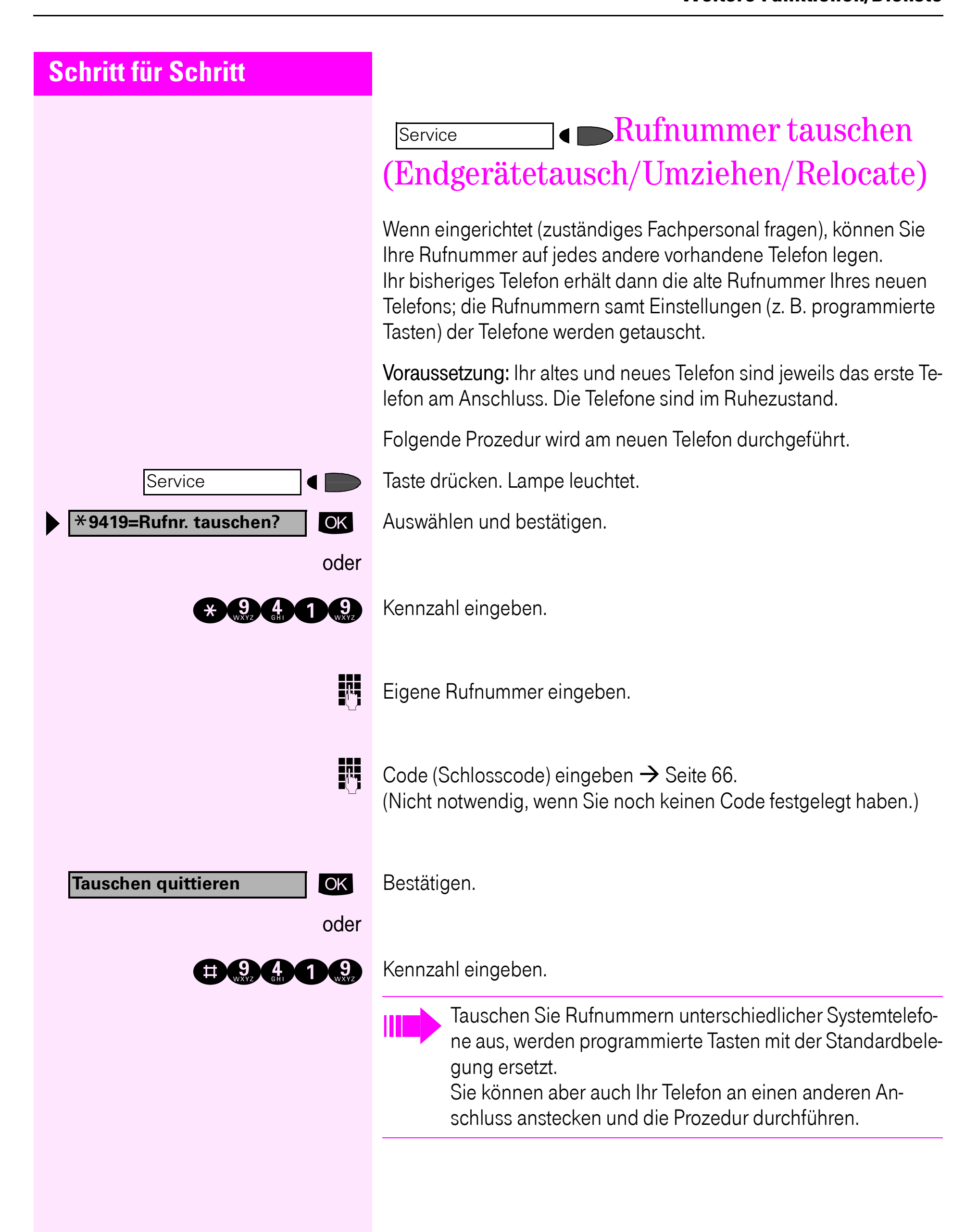
Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben → Seite 66.

evtl.

Code ändern — Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.



Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.
Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 66.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.
Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe." belegt → Seite 51, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:

Leuchtende Taste "Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

#0=Dienste zurücksetzen? OK — Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
  Kennzahl *97/#97 → Seite 61
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 18
- Telefon ab-/aufschließen,
  Kennzahl *66/#66 → Seite 64
- Ruf zuschalten
  Kennzahl *81/#81 → Seite 79
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
  Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Gruppenruf,
  Kennzahl *85/#85 → Seite 79
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 → Seite 72
- Schalter betätigen,
  Kennzahl *90/#90 → Seite 77
- Nachtschaltung,
  Kennzahl *44/#44 → Seite 50
- Termine,
  Kennzahl *65 → Seite 56

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*83=assoz. Dienste? OK — Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

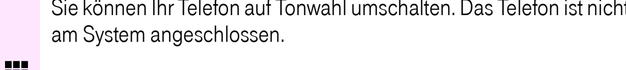
Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 72
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 18
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 64
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 66
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 67
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 79
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 79
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 62
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 43
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 30
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 31
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 77
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 61
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 61
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 34
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 73

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

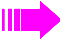
Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

Schritt für Schritt

oder

 Externe Rufnummer wählen.



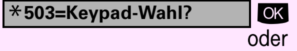
Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



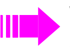
Bestätigen.

oder

 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

 Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Deutsche Telekom AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei T-Octopus F 400/600/650)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*42=Telefondatendienst? OK — Bestätigen.

oder

* 4 2 — Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

  0 ... 9 — Daten eingeben.

  # — Eingabe abschließen

  oder

  Eingabe vollständig? OK — Bestätigen.

oder

- Eingaben im Online-Modus:
  Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

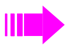
  # — Kennzahl eingeben.

  0 ... 9 — Daten eingeben.

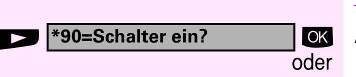
Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu IP Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 96!



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei T-Octopus F 200/400)

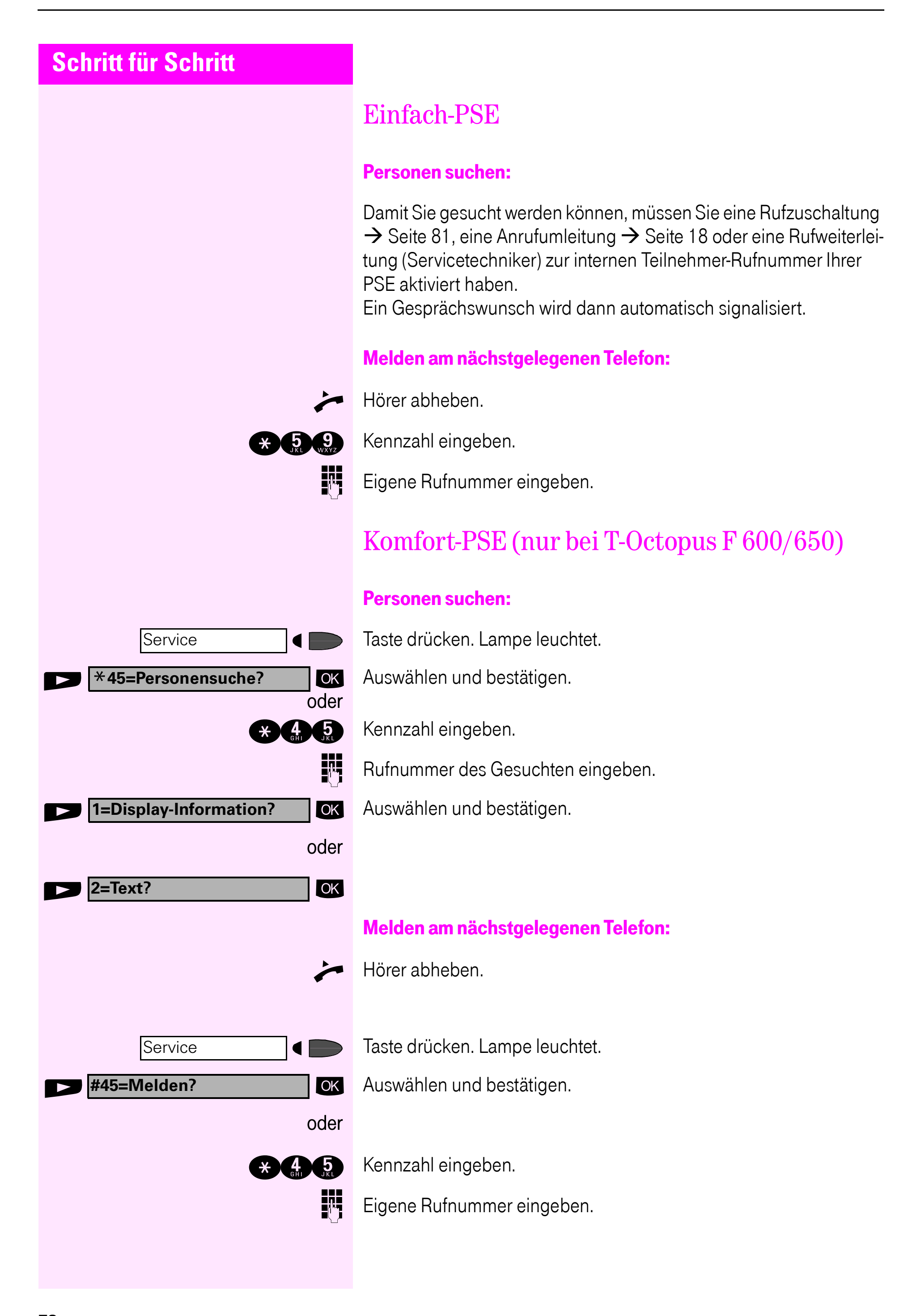
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.



Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 81, eine Anrufumleitung → Seite 18 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei T-Octopus F 600/650)

Personen suchen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Melden am nächstgelegenen Telefon:

Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

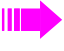
Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.
Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 84.

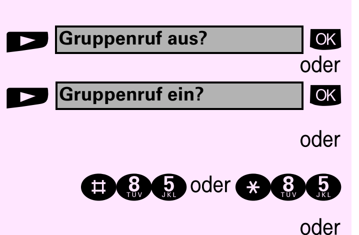
Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.
Ist eine Taste für „Gruppenruf ein/aus" vorhanden → Seite 51, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu IP Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 92!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



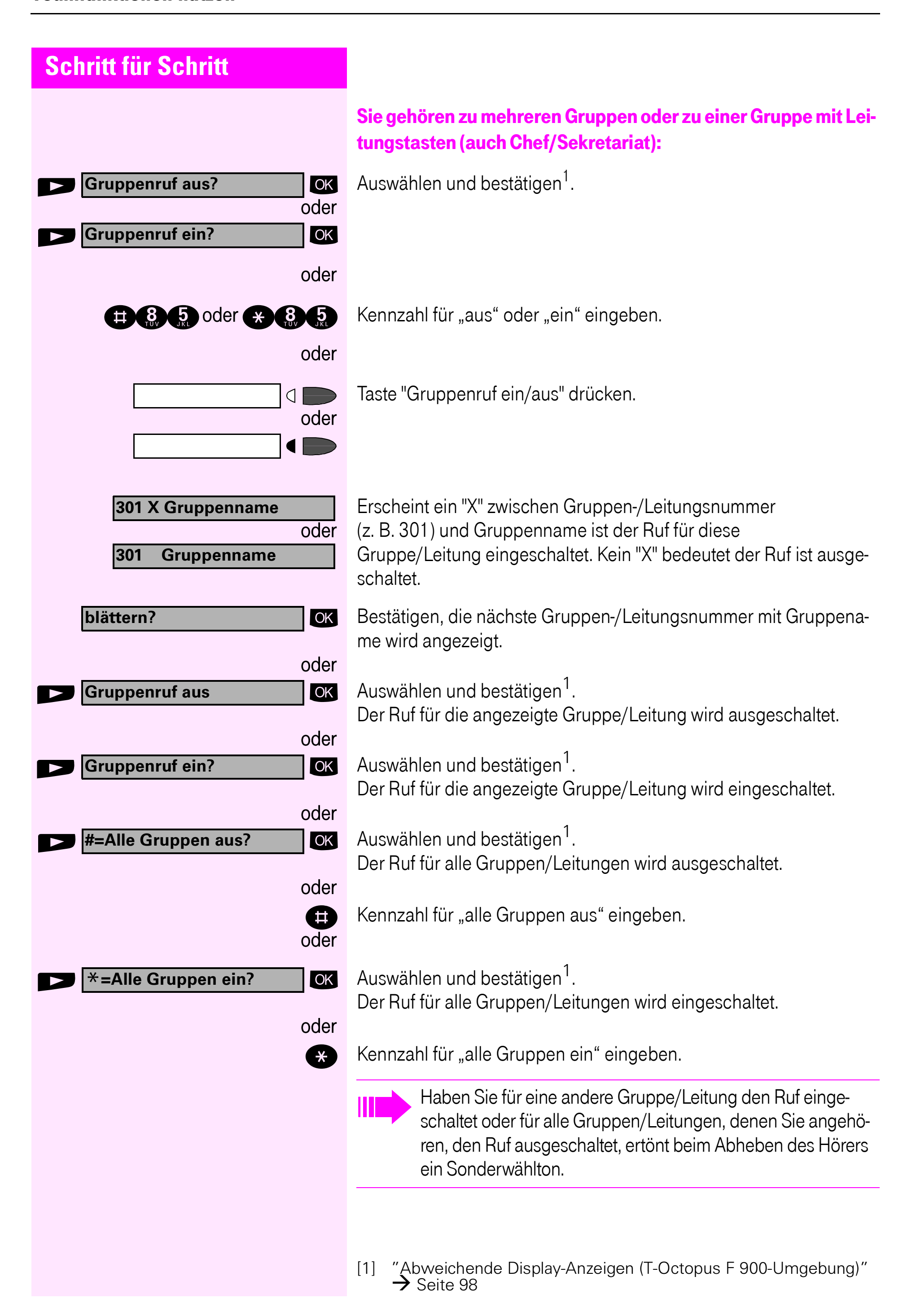
Auswählen und bestätigen[1].

Kennzahl für „aus" oder „ein" eingeben.

oder

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98



Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Gruppenruf aus? OK
oder
Gruppenruf ein? OK

Auswählen und bestätigen[1].

oder

8 5 oder * 8 5

Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

oder

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

301 X Gruppenname
oder
301 Gruppenname

Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein "X" bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

blättern? OK

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leitungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus OK

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein? OK

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus? OK

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

oder

#

Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

*=Alle Gruppen ein? OK

Auswählen und bestätigen[1].
Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

oder

*

Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.

> Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

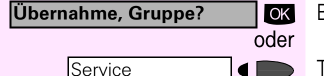
[1] ”Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)” → Seite 98

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.



Bestätigen.

oder

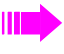
Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Kennzahl eingeben.

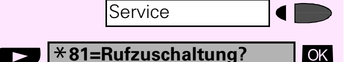
Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu IP Netpackage (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 95!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:



Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*81=Rufzuschaltung? OK — Auswählen und bestätigen.

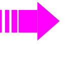
oder



Kennzahl eingeben.



OK — Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:



OK — Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? OK — Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden? OK — Bestätigen.

oder

#401=abmelden? OK

oder

* 4 0 1 oder # 4 0 1 — Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? OK — Auswählen und bestätigen.

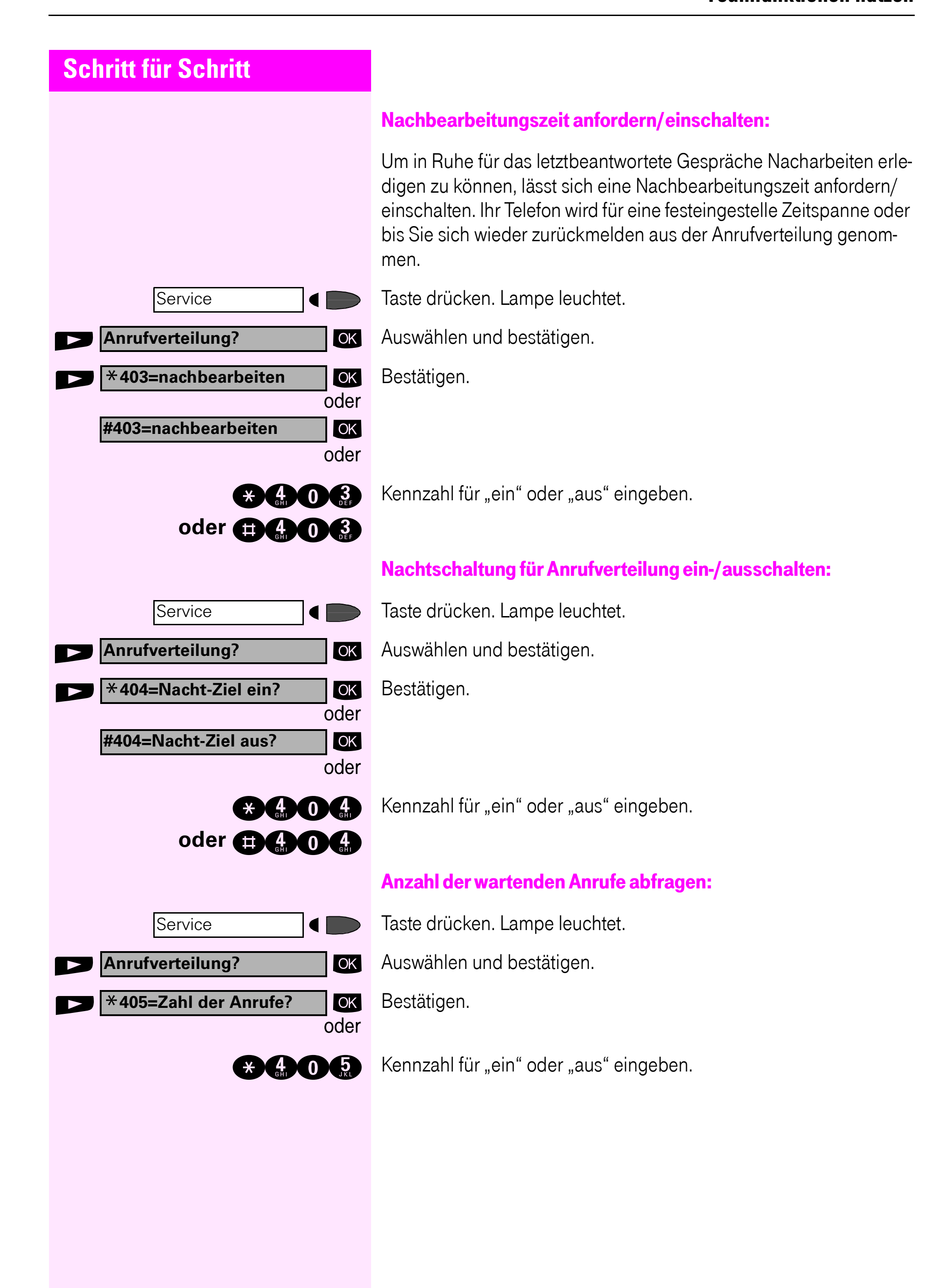
#402=nicht verfügbar? OK — Bestätigen.

oder

*402=verfügbar? OK

oder

* 4 0 2 oder # 4 0 2 — Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.



Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? OK — Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten OK — Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten OK

oder

* 4 0 3 oder # 4 0 3 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? OK — Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein? OK — Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus? OK

oder

* 4 0 4 oder # 4 0 4 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufverteilung? OK — Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe? OK — Bestätigen.

oder

* 4 0 5 — Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruftasten
- Gruppenruftaste
  (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
  (nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 51. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.
Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:

Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder

Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder

Lampe der Leitungstaste blinkt schnell – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

Lampe der Leitungstaste blinkt langsam – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei T-Octophon F20).

Mit Leitungstasten wählen

evtl. Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen-wollen.
Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.

Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei T-Octophon F20).

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 51.

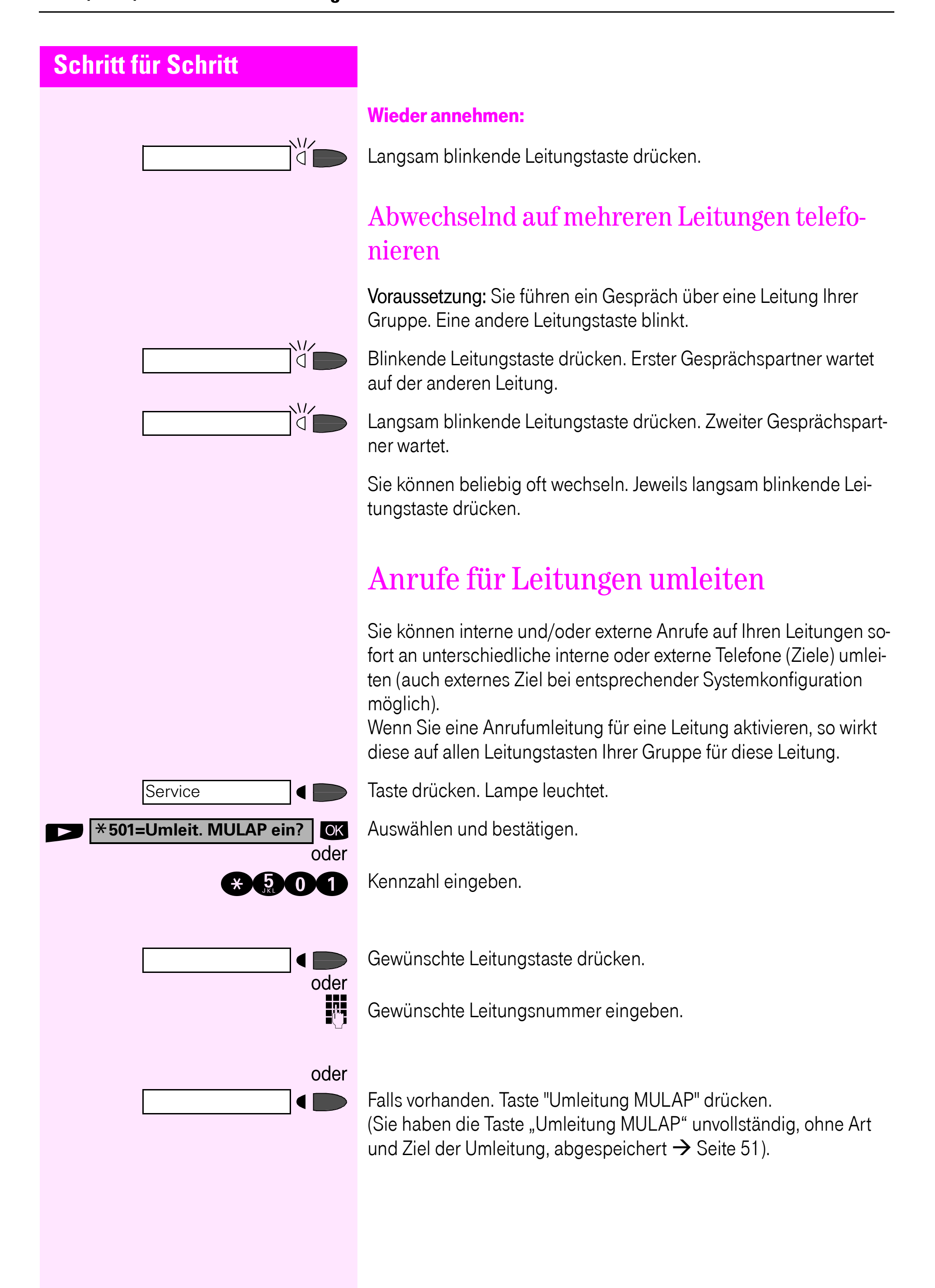
Halten:

Taste "Halten" drücken.

evtl.

oder Trennen

Hörer auflegen oder Taste drücken.
Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.



Schritt für Schritt

Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*501=Umleit. MULAP ein? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 5 0 1 — Kennzahl eingeben.

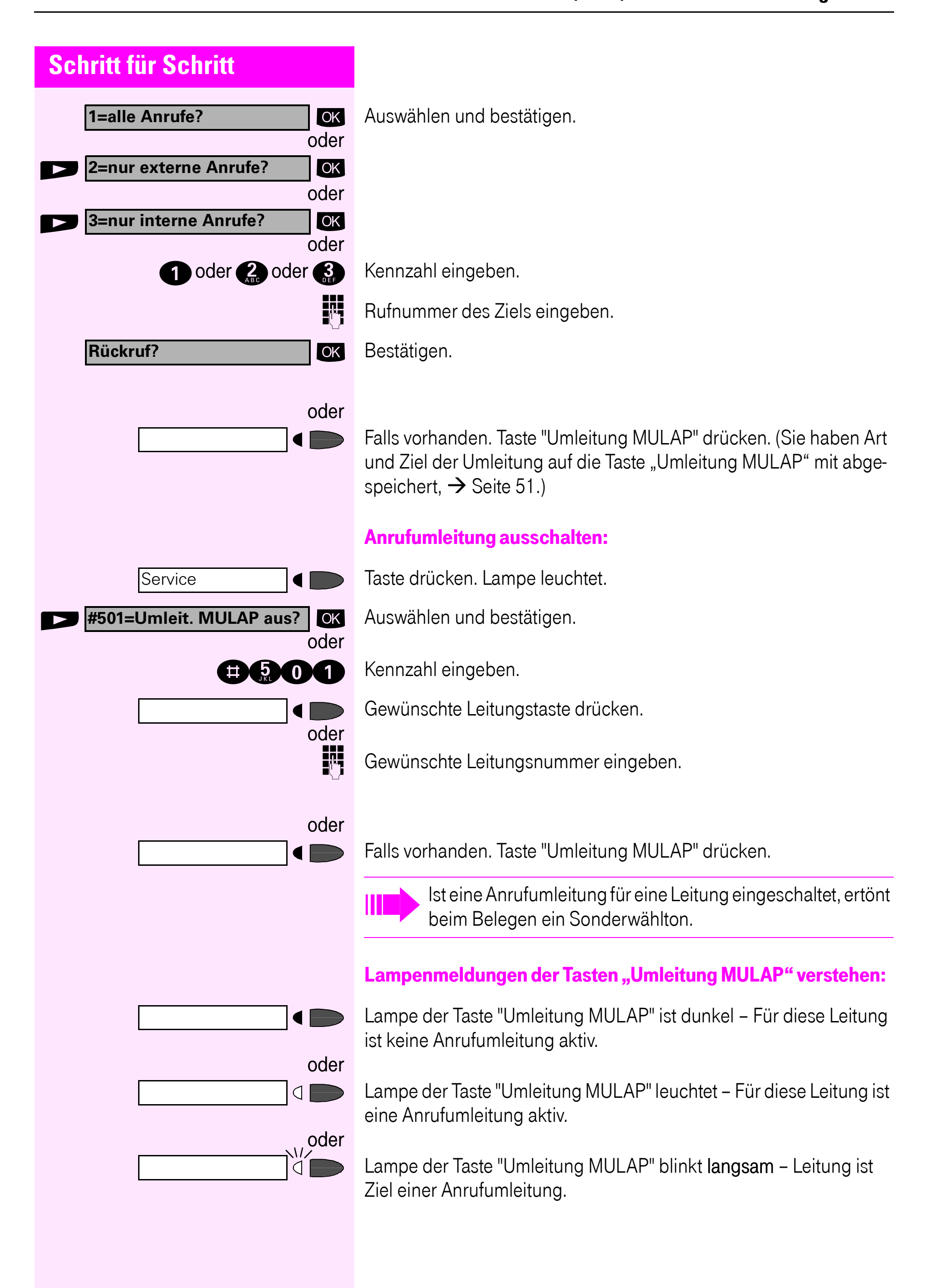
Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.
(Sie haben die Taste „Umleitung MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 51).



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Umleitung MULAP" mit abgespeichert, → Seite 51.)

Anrufumleitung ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten „Umleitung MULAP" verstehen:

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

Lampe der Taste "Umleitung MULAP" blinkt langsam – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruftasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer einer Direktruftaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Lampe der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

Lampe der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

Lampe der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder

Lampe der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl. Blinkende Direktruftaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei T-Octophon F20).

Team-Teilnehmer direkt rufen

Direktruftaste drücken.

oder

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftastetaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei T-Octophon F20).

Schritt für Schritt

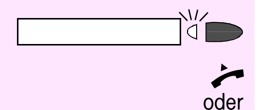
Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende "Direktruftaste" oder "Leitungstaste" drücken.

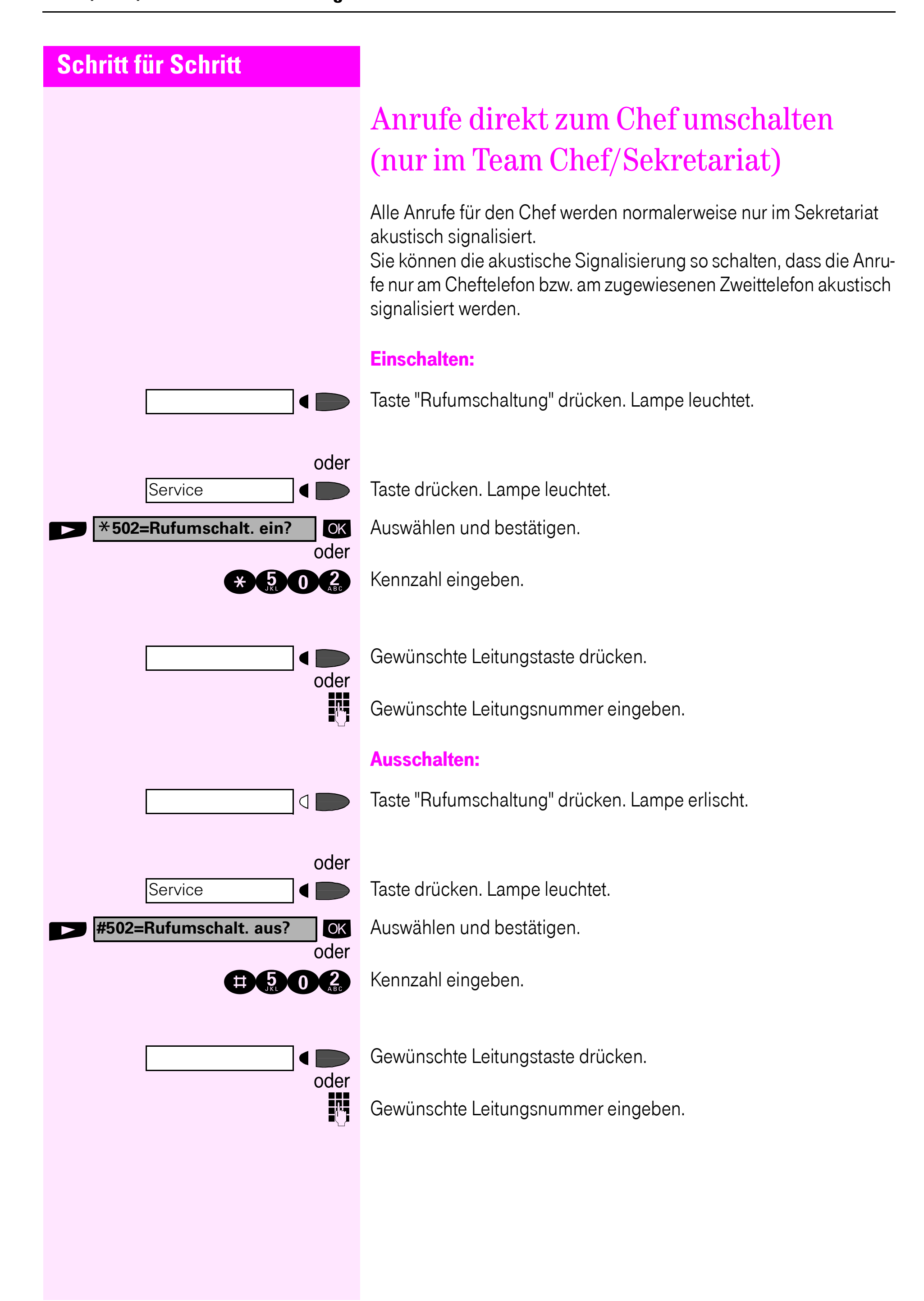
Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei T-Octophon F20).

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.
Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten → Seite 79.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke → Seite 24).



Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe leuchtet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe erlischt.

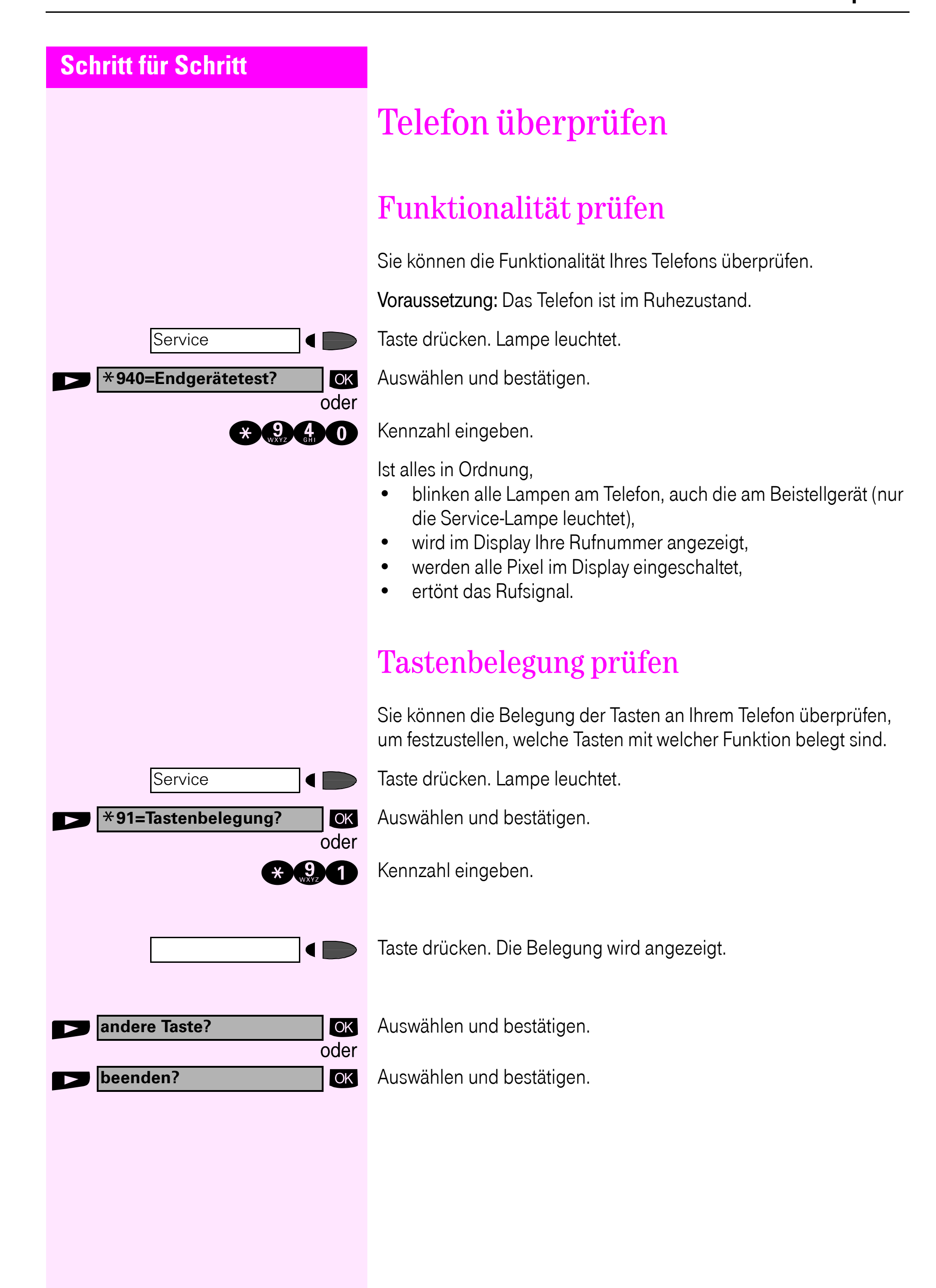
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*940=Endgerätetest? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 4 0 — Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Service — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

andere Taste? OK — Auswählen und bestätigen.

oder

beenden? OK — Auswählen und bestätigen.

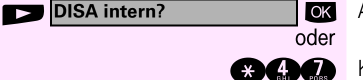
Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine IP Netpackage - Umgebung eingebunden, sind mehrere T-Octopus-Anlagen über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 79 einer anderen T-Octopus F 200/400/600/650:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen T-Octopus F 200/400/600/650 eingeben.

OK oder #

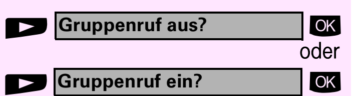
Eingabe bestätigen.



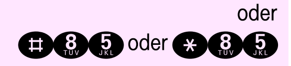
(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen[1].



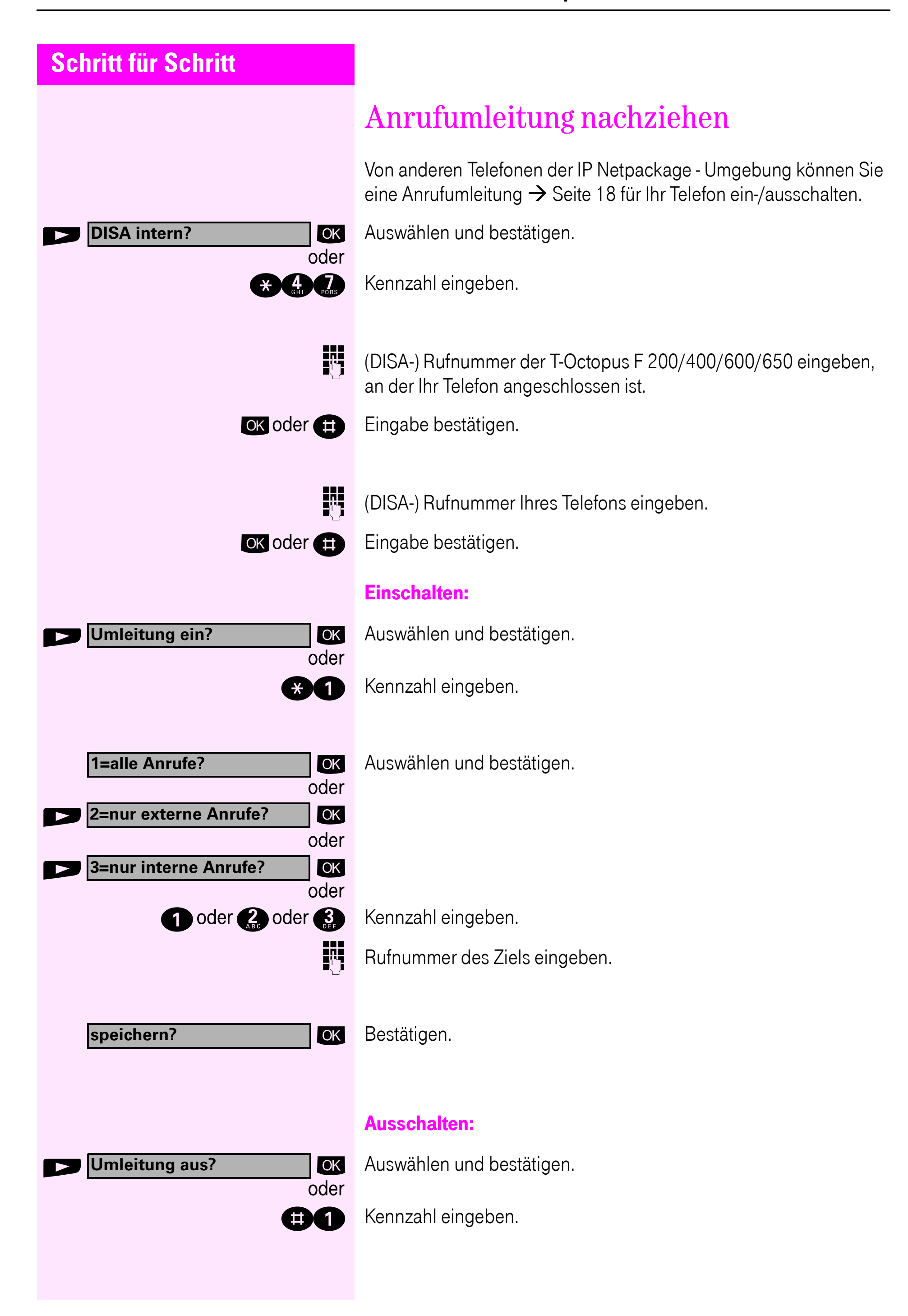
Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen T-Octopus F 200/400/600/650:



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

[1] "Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)" → Seite 98



Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der IP Netpackage - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 18 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der T-Octopus F 200/400/600/650 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten:

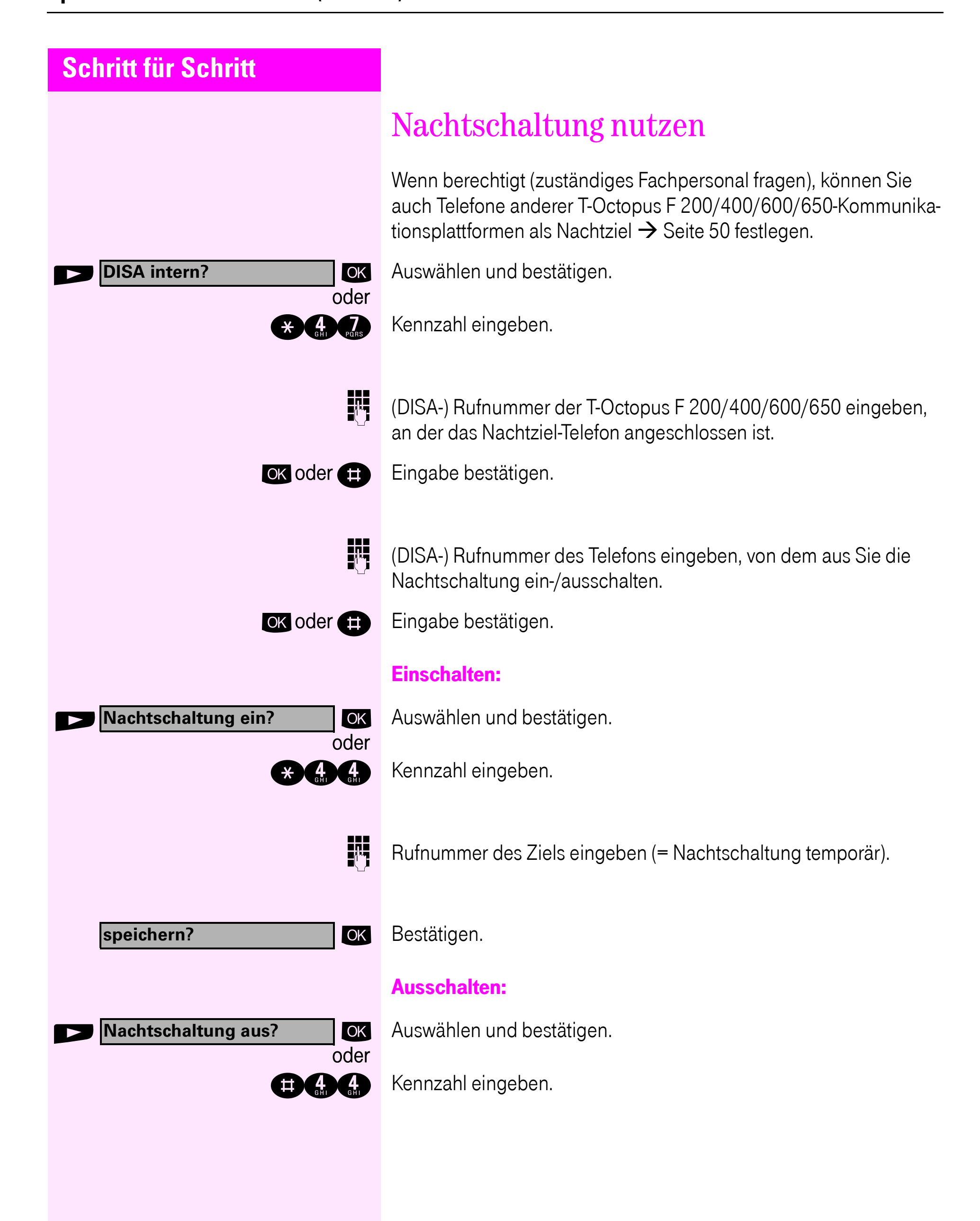
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer T-Octopus F 200/400/600/650-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 50 festlegen.



DISA intern? OK – Auswählen und bestätigen.

oder *47 – Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der T-Octopus F 200/400/600/650 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

OK oder # – Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

OK oder # – Eingabe bestätigen.

Einschalten:

Nachtschaltung ein? OK – Auswählen und bestätigen.

oder *44 – Kennzahl eingeben.

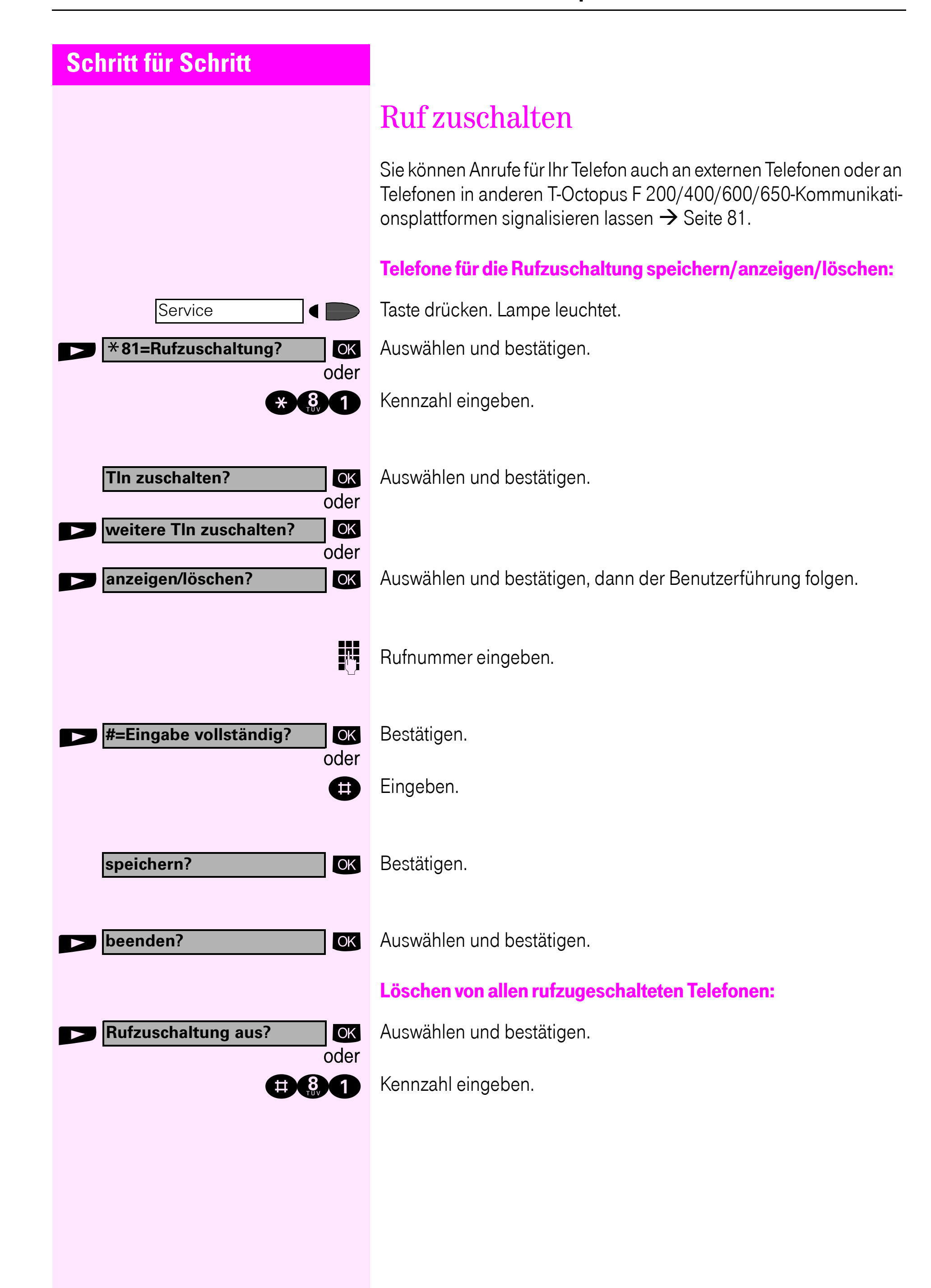
Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? OK – Bestätigen.

Ausschalten:

Nachtschaltung aus? OK – Auswählen und bestätigen.

oder #44 – Kennzahl eingeben.



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen T-Octopus F 200/400/600/650-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 81.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Eingeben.

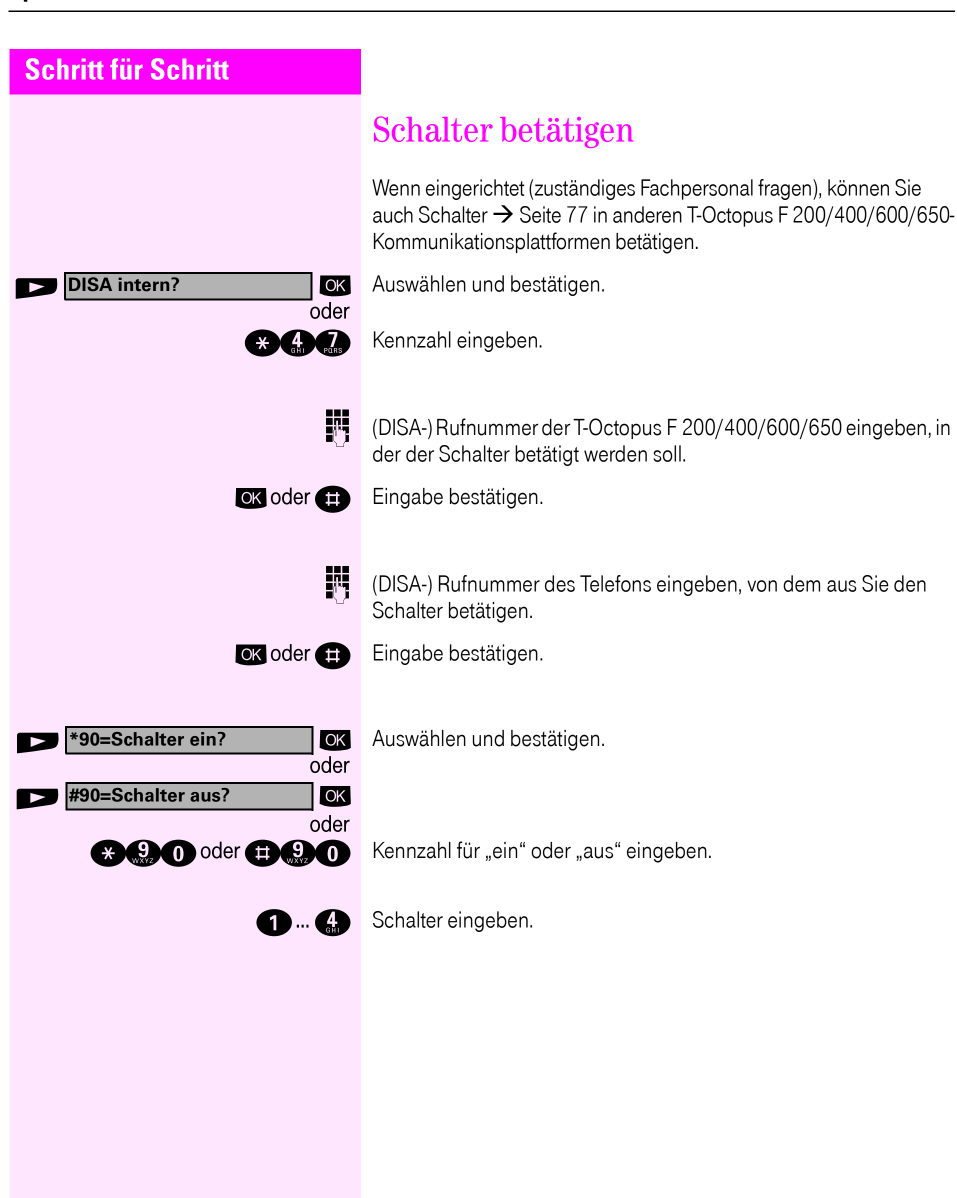
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 77 in anderen T-Octopus F 200/400/600/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der T-Octopus F 200/400/600/650 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 30 von anderen T-Octopus F 200/400/600/650-Kommunikationsplattformen betätigen.

► DISA intern? OK oder	Auswählen und bestätigen.
* 4 7	Kennzahl eingeben.
	(DISA-) Rufnummer der T-Octopus F 200/400/600/650 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.
OK oder #	Eingabe bestätigen.
	(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.
OK oder #	Eingabe bestätigen.
► Türöffner? OK oder	Auswählen und bestätigen.
* 6 1	Kennzahl eingeben.
	Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Abweichende Display-Anzeigen (T-Octopus F 900-Umgebung)

Je nach Anlagenkonfiguration weichen einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab. Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

T-Octopus F 200/400/600/650-Anzeige	T-Octopus F 900-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus?	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 92
Anklopfen Freigabe?	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste?	Anrufliste?	→ Seite 33
aut. Anklopfen ein/aus?	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 43
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 92
Kurzrufnr. wählen?	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 34
Kurzwahl ändern?	Kurzwahl?	→ Seite 35
Leitung Übergeben?	Übergabe?	
MFV-Wahl?	MFV-Nachwahl?	→ Seite 46
Rückruf-Aufträge?	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 21
Service?	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus?	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 61
Übergeben?	Übergabe?	→ Seite 18
-	Ziele?	
-	Schalter?	
-	PIN und Berechtigung?	
-	Abbrechen?	

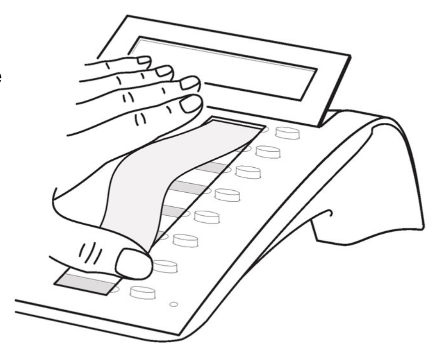
Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 8, → Seite 22) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung
- per Hand:
  Zu Ihrem Octophon werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem Octophon passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre T-Octopus F 200/400/600/650 / IP Netpackage → Seite 100, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem T-Octophon und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem Octophon werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.telekom.de/

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die Octophon-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am Octophon eingesetzt werden können.

T-Octophon F key module:
Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

T-Octophon F adapter universal:
zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer. Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

T-Octophon F adapter analog:
zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

T-Octophon F adapter ISDN:
zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S_0-Schnittstelle.

T-Octophon F adapter phone:
zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

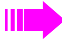
T-Octophon F adapter recorder:
zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:
Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:
zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:
für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:
für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr Telefon.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: „Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 61.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 64.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter ... 101
Agenten ... 82
Aktoren ... 77
Amt anrufen ... 14
Anklopfen ... 49
  annehmen ... 42
  ohne Ton ... 43
Anklopfton ein-/aus ... 43
Anruf
  abweisen ... 27
  annehmen ... 12
  im Team auf Direktruftasten ... 88
  im Team mit Leitungstasten ... 85
  im Team übernehmen ... 89
  Türsprechstelle ... 30
  übernehmen, gezielt ... 27
  übernehmen, Gruppe ... 81
  umleiten ... 18
  umleiten im Team ... 86
  umleiten MSN im Amt ... 19
  verteilen ... 82
Anrufbeantworter ... 72
  Gesprächsübernahme ... 31
Anruferliste nutzen ... 33
Anrufschutz ... 61
Anrufsignal ... 12
Anrufumleitung ... 18
  MSN im Amt ... 19
Anrufverteilung ... 82
Anrufwunsch ... 33
Ansprechpartner/Probleme ... 104
Antwort-Text ... 69
  hinterlassen ... 69
Anwort-Text
  löschen ... 69
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ... 41
Assoziierter Dienst ... 73
Aufschalten ... 49, 62
Automatische Leitungsbelegung ... 14
Automatischer Verbindungsaufbau ... 40
Automatisches Anklopfen
  verhindern/erlauben ... 43

B

Babyphone ... 62
Bedienfeld
  T-Octophon F40 ... 8
Bedienprinzip ... 10
Bedienschritte ... 9
  auf Taste programmieren ... 55
Bedienungsanleitung
  HTML-Format ... 100
  nachbestellen ... 100
  PDF-Format ... 100
Beistellmikrofon ... 101
Belegen freier Tasten ... 51
Beschriften Tastenfelder ... 8, 99
Blockwahl ... 32
Briefkasten ... 39

C

CE-Kennzeichen ... 2
Chef/Sekretariat-Funktionen ... 84
Codeschloss
  für ein Telefon ... 64
  zentral ... 65

D

Dienste zurücksetzen ... 72
Direct Inward System Access ... 74
Direktansprechen ... 39
Direktantworten ... 28
  freigeben ... 28
  sperren ... 28
Direktruf ... 52, 88
DISA ... 74
Display ... 8
Display-Anzeigen für
  T-Octopus F 900-Umgebung ... 98
Displaybeleuchtung ... 25
Displaykontrast ... 26
Displayneigung ... 25
Dreierkonferenz ... 17
Durchsage ... 39
Durchwahlnummer zuweisen ... 40

E

Ebenenumschaltung 23
Editieren der Wahl 32
Einfach-PSE 78
Einstellungen am Telefon 24
Empfangslautstärke 12, 25
Endgerätetausch 71
Engerätetest 91
Extern telefonieren 14
Extern-Kennzahl 14

F

Fangen 63
Faxempfang Info 72
Fehlermeldungen 103
Flex Call 70
Freie Tasten programmieren 51
Freisprechen 8, 12, 13
Freisprechfunktion 25
Funktionalität prüfen 91
Funktionen
- auf Taste programmieren 51
- für anderes Telefon ein/aus 73
- von extern nutzen 74
- zurücksetzen 72

Funktionsstörungen 102
Funktionstasten 10

G

Gebühren
- für anderes Telefon 58
- für Ihr Telefon 58

Geheimes Aufschalten 62
Gespräch
- annehmen 12
- aus Halten übernehmen 44
- aus Parken übernehmen 44
- halten 44
- parken 43
- übergeben 18, 89
- übergeben nach Durchsage 47
- von Anrufbeantworter übernehmen 31

Gesprächsdauer 58
Gesprächslautstärke 12, 25
Gruppenruf 79
- im Team 89

H

Halten 44
- im Team 85

Headset = Hör-Sprechgarnitur 29, 101
Hinweise 2
Hinweisruflautstärke 24
Hör-Sprechgarnitur = Headset 29, 101
Hotline 40
HTML-Format 100

I

Individuelle Kurzwahl 34, 35
Info bei Faxempfang 72
Info(text)
- empfangen 69
- entgegennehmen 69
- löschen/anzeigen 67
- senden 67

Intern wählen 14
Internes Telefonbuch 36
IP Netpackage
- Aktoren 96
- Anrufumleitung nachziehen 93
- Gruppenruf 92
- Nachtschaltung 94
- Rufzuschalten 95
- Sammelanschluss 92
- Schalter 96
- Tür öffnen 97

IP-Telefonie 92

K

Kennzahlen 10
Kennzahlwahl ins ISDN 75
Keypad-Wahl 75
Komfort-PSE 78
Konferenz 17
Kopfsprechgarnitur 29, 101
Kostenverrechnung 60
Kurzwahl
- individuell speichern 35
- Nachwahl 35
- wählen 34
- zentral 34

L

Lampen=Leuchtdiode LED 8
Lampenmeldungen verstehen 52, 84, 87, 88
LAN-Telefonie 92
Lauthören 13
Lautsprecher 12
LDAP-Telefonbuch 37
LED-Meldungen verstehen 52, 84, 87, 88
Leitung vormerken 40
Leitungsbelegung automatisch 14
Leitungstasten im Team 84
Leitungstasten MULAP 84

M

Makeln 17
  Im Team 86
Mehrfachrufnummer MSN umleiten 19
MFV-Nachwahl (Tonwahl) 46
Mikrofon für Freisprechen 8
Mithören
  ohne Ton 62
Mobil telefonieren 70
MSN im Amt umleiten 19
MULAP Leitungstasten 84
MULAP-Tasten 84

N

Nachbearbeitungszeit 83
Nachricht(text)
  empfangen 69
  entgegennehmen 69
  löschen/anzeigen 67
  senden 67
Nachtschaltung 50
Nachwahl 46
  automatisch 35

O

Octophon-Adapter 101

P

Parken (Gespräch) 43
PDF-Format 100
Personensucheinrichtung PSE 77
Persönliche Identifikationsnummer 66
Pflege des Telefons 102
PIN 66
PKZ Projektkennzahl 60
Probleme/Ansprechpartner 104
Programmieren freier Tasten 51
Programmierungen am Telefon 24
Projektgespräche 60
Prozedur
  auf Taste programmieren 55

R

Raumüberwachung 62
Reinigen des Telefons 102
Relocate 71
Röcheln 40
Rückfrage 17
Rückruf 20
Ruf umschalten
  im Chef/Sekretariat 90
Ruf zuschalten 81
Rufnummer
  Anzeige ausschalten 62
  korrigieren 32
  speichern 22
  unterdrücken 62
  zuweisen 40
Rufnummer editieren 32
Rufnummer tauschen 71
Rufnummernunterdrückung 62
Ruftonklangfarbe 24
Ruftonlautstärke 24
Ruhefunktion 61

S

Sammelanschluss ... 79
Schalter ... 77
Schlosscode speichern ... 66
Sekretariat-Funktionen ... 84
Selbsttätiger Verbindungsaufbau ... 40
Sensoren ... 77
Service-Menü ... 10
Shift ... 23
Signal zum Netz ... 48
Signalton bei Anklopfen ein-/aus ... 43
Sonderwählton ... 61
Sperren/Entsperren ... 64
Störungen ... 102
Symbolerklärungen ... 9

T

Tasten
- belegen ... 51
- beschriften ... 99
- fest belegt ... 8
- frei belegbar ... 8
- programmieren ... 51
- unvollständig speichern ... 51

Tastenbelegung prüfen ... 91
Tastenfelder beschriften ... 8, 99
Team mit Leitungstasten ... 84
Telefon
- ab-/aufschließen ... 64
- anderes sperren ... 65
- anderes wie eigenes nutzen ... 70
- bedienen ... 10
- einstellen ... 24
- pflegen ... 102
- reinigen ... 102
- sperren ... 64
- testen ... 91
- zentral ab-/aufschließen ... 65

Telefonbuch intern ... 36
Telefonbuch LDAP ... 37
Telefondatendienst ... 76
Telefonieren mit Headset ... 29
Termin ... 56
Terminruf entgegennehmen ... 57
Testen des Telefons ... 91
Tonwahl ... 46
Tür öffnen ... 30
- mit Code ... 30

Türfreigabe ... 31
Türöffner betätigen ... 30
Türsprechstelle ... 30

U

Übergabe (Gespräch) ... 18, 89
- nach Durchsage ... 47

Übergreifendes Löschen ... 72
Überlastanzeige ... 70
Übernahme (Anruf) ... 27, 81
Umleitung ... 18
- Mehrfachrufnummer MSN ... 19

Umziehen mit Telefon ... 71
Umzugsfunktion ... 71

V

Variable Anrufumleitung ... 18
Verbindungsaufbau
- selbsttätig ... 40

Verbindungskosten
- für anderes Telefon ... 58
- für Ihr Telefon ... 58

Verteilen von Anrufen ... 82
Vormerken Leitung ... 40

W

Wahl editieren 32
Wahl wiederholen 15
  über Anruferliste 34
Wählen
  aus Anruferliste 34
  aus internem Telefonbuch 36
  aus LDAP-Datenbank 37
  intern/extern 14
  mit aufliegendem Hörer 14
  mit Blockwahl 32
  mit Kurzwahl 34
  mit Wahlhilfe 41
  mit Wahlwiederholung 15
  mit Zielwahltasten 23
Wahlhilfe
  S0–Bus 41
Wartende Anrufe 70
Wiederanruf 47

Z

Zahl der Anrufe 70, 82
Zentrale Kurzwahl 34
Zentrales Codeschloss 65
Zubehör 101
Zurücksetzen Funktionen 72
Zweitanruf
  annehmen 42
  erlauben 43
  verhindern 43
Zweite Ebene 23
Zweiten Teilnehmer anrufen 17

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog ◀ ▶	... über das Service-Menü Service ◀ ▶	Kennzahl	... über Funktions-taste
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung		✓		
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog ◄ ►	... über das Service-Menü Service ◄ ►	Kennzahl	... über Funktions-taste
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegenehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog ◄ ►	... über das Service-Menü Service ◄ ►	Kennzahl	... über Funktions-taste
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferevnz beenden	✓	✓	#3	
Tln-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen				
Kostenanzeige (eigenes Telefon)	✓	✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)			✓	X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mithören			*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog ◄ ►	... über das Service-Menü Service ◄ ◄ ►	Kennzahl	... über Funktions-taste
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. tauschen		✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓		#9419	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü Service	Kennzahl	... über Funktions-taste
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Wichtige Telefonnummern

Bei Störungsfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer eintragen!



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG - Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:
Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE-Testlab Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt
Tel: 02551 10 612
Mail: testlab-steinfurt@telekom.de

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-E8400-X906-4-19
SW-Version: 5.0
Stand: 12/2004
Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.